



Beteiligungsbericht **der Stadt Dülmen**

Inhalt	Seite
1. Allgemeines	3
2. Beteiligungsbestand im Überblick	
2.1 Übersicht über Beteiligungsbestand	4
2.2 Beteiligungsorganigramm	5
3 Kennziffern zum Jahresabschluss 2014	6
4. Einzelberichterstattung	
4.1 Abwasserwerk der Stadt Dülmen	7-11
4.2 Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen	12-16
4.3 Stadtbetriebe Dülmen GmbH	17-22
4.4 Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH	23-25
4.5 Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG	26-28
4.6 Stadtwerke Dülmen GmbH	29-35
4.7 Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG	36-40
4.8 Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH	41-45
4.9 Regionale 2016 Agentur GmbH, Velen	46-52
4.10 Sparkassenzweckverband Westmünsterland	53-57
5. Erläuterung von Kennzahlen	58-59
6. Abkürzungsverzeichnis	60

1. Allgemeines

Die Gemeindeordnung Nordrhein Westfalen erlaubt Kommunen, unter bestimmten Voraussetzungen wirtschaftliche Unternehmen zu betreiben oder sich an wirtschaftlichen Unternehmen zu beteiligen. Die Stadt Dülmen nutzt diese Regelungen und hält Beteiligungen in den Bereichen Gesundheitsvorsorge und Sportförderung, Bauen und Wohnen, Ver- und Entsorgung sowie Wirtschaft- und Tourismus.

Jährlich erstellt die Stadt Dülmen zum Stichtag 31. Dezember einen Beteiligungsbericht. Der Beteiligungsbericht dient der Dokumentation des kommunalen Beteiligungsvermögens und der Information der Öffentlichkeit.

Gemäß § 52 Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) in Verbindung mit § 117 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat der Beteiligungsbericht die Aufgabe, den Rat und interessierte Einwohner über den Stand und die Entwicklung des Beteiligungsportfolios der Stadt Dülmen zu informieren.

Der Beteiligungsbericht ist eine Anlage zum Gesamtabschluss der Kommune. Im Gegensatz zum konsolidierten Gesamtabschluss zielt er auf die Einzeldarstellung der einbezogenen Organisationen ab. Er enthält wichtige Angaben über die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Stadt Dülmen, unabhängig davon, ob die verselbständigten Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis für die Aufstellung des Gesamtabschlusses angehören.

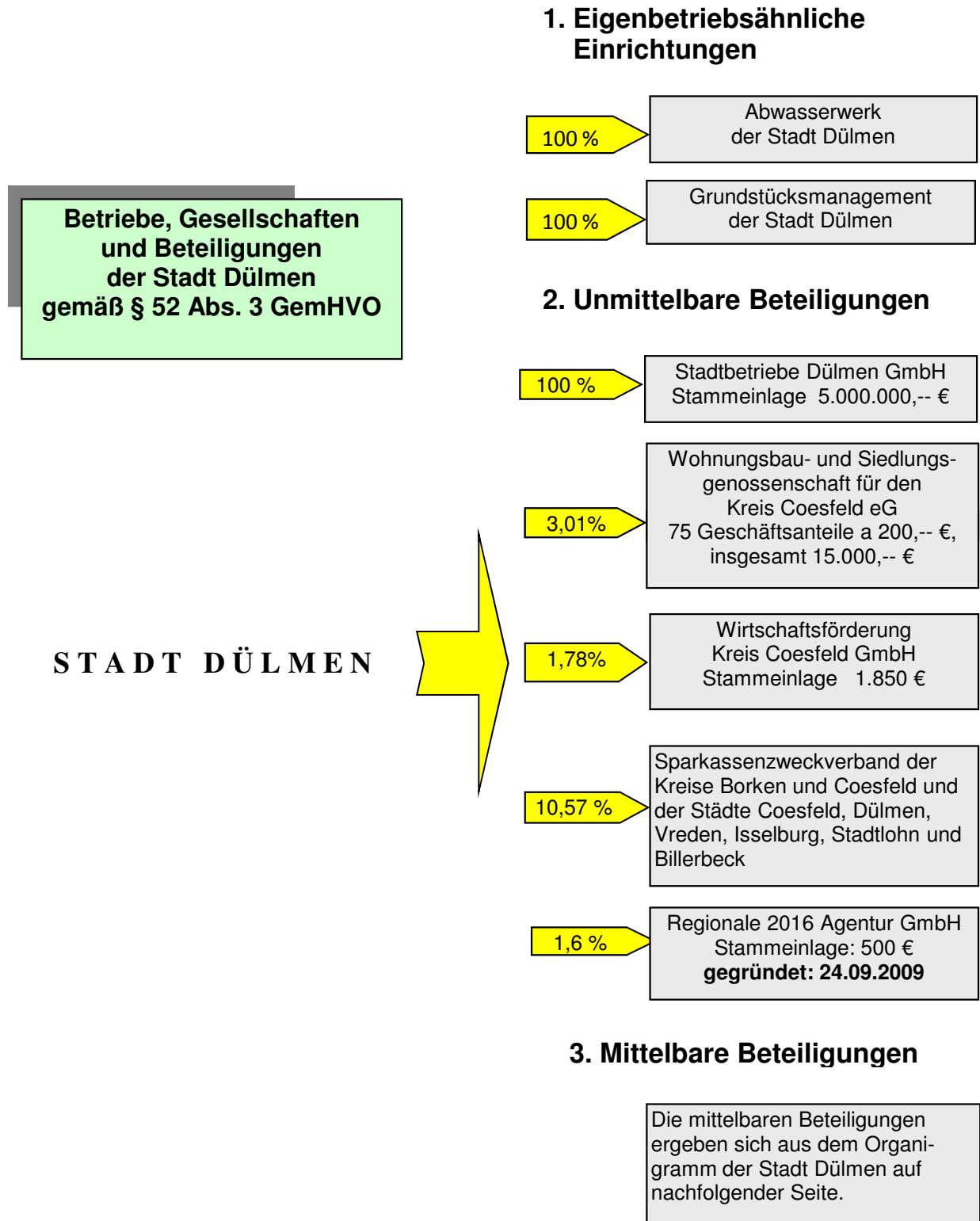
Zum 31.12.2014 war die Stadt Dülmen – wie auch schon ein Jahr zuvor – an zwei eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, einer Eigengesellschaft, drei selbständigen Unternehmen in der Rechtsform der GmbH, sowie an einer Anstalt des öffentlichen Rechts unmittelbar beteiligt. Ferner ist sie Mitglied in zwei eingetragenen Genossenschaften, wobei die Mitgliedschaft bei der VR-Bank Westmünsterland auf einem Geschäftsanteil von 150 € basiert und daher in der weiteren Berichterstattung vernachlässigt wird.

In die konsolidierte Bilanz der Stadt Dülmen gehen die Jahresschlüsse der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen („Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen“ und „Abwasserwerk der Stadt Dülmen“) und der Eigengesellschaft Stadtbetriebe Dülmen GmbH ein.

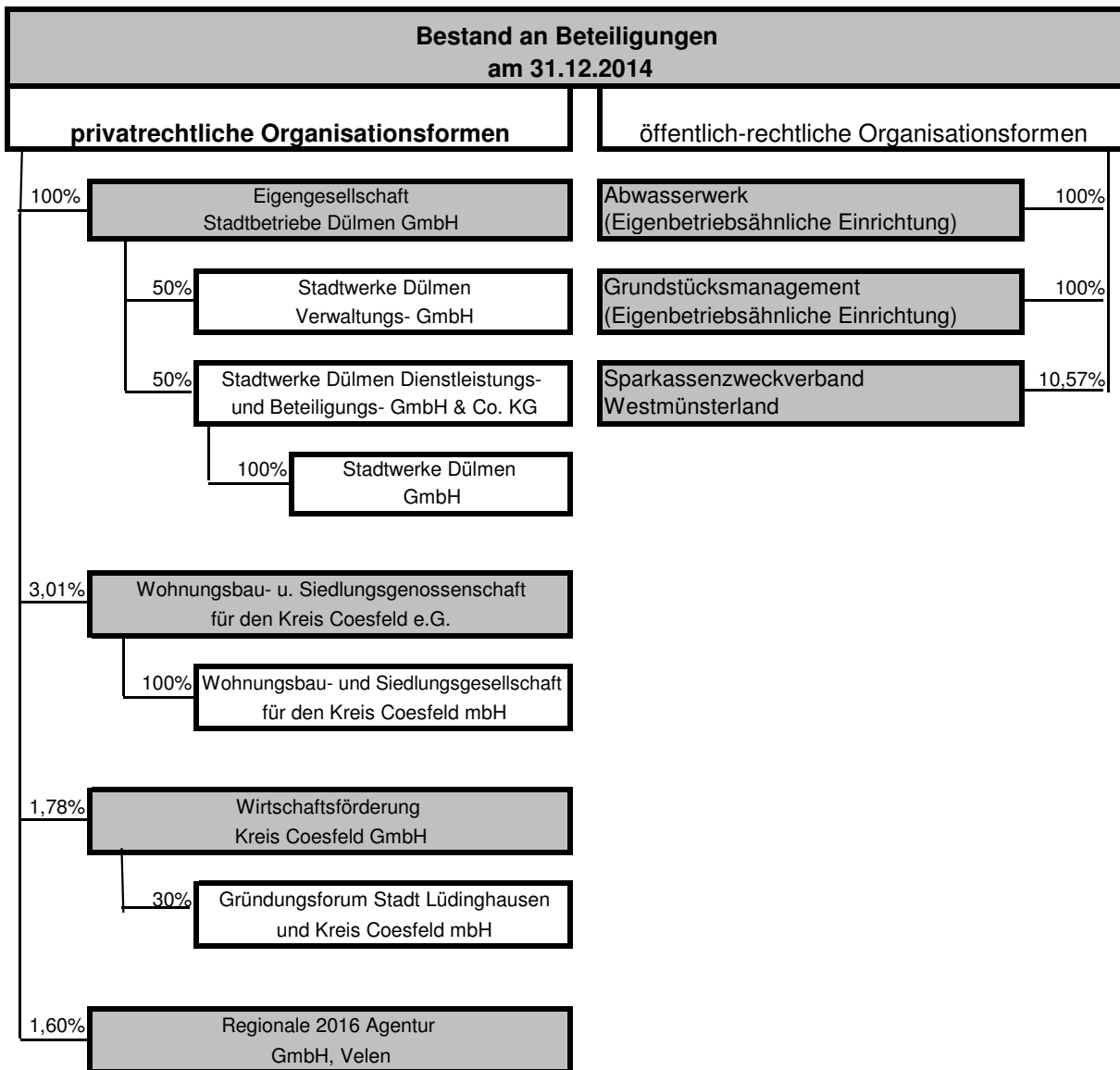
In der Darstellung wird der Beteiligungsbericht des Vorjahres fortgeschrieben und aktualisiert. Der Beteiligungsbericht beginnt zunächst mit einer Übersicht über alle städtischen Beteiligungen und einer tabellarischen Darstellung eines Kennzahlen-satzes aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung (für Beteiligungen über 50 %). Anschließend werden alle Beteiligungen einzeln dargestellt. Hierbei wird auf die Ziele der Beteiligung einschließlich der Erfüllung des öffentlichen Zwecks, auf die Beteiligungsverhältnisse, die wirtschaftliche Entwicklung (anhand der geprüften Abschlüsse 2012-2014 im Dreijahresvergleich) und deren Organe und Personalbestand eingegangen.

Dülmen, im Februar 2016

2.1 Übersicht über den Beteiligungsbestand



2.2 . Beteiligungsorganigramm der Stadt Dülmen



3. Kennziffern zum Jahresabschluss 2014

Name der Beteiligung	Umsatzerlöse	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	Kapitaleinlage der Stadt	Investitionen	Bilanzsumme	Anlagevermögen	Anlagevermögen in % der Bilanzsumme	Eigenkapital	Eigenkapital in % der Bilanzsumme	Verbindlich- keiten	Verbindlich- keiten in % der Bilanzsumme	Personal im Jahresdurch- schnitt
Abwasserwerk		2.045.249	1.000.000	3.160.031	63.033.210	61.416.196	97,43%	31.600.642	50,13%	19.624.768	31,13%	kein eigenes
Grundstücksmanagement	626.951	-201.839	409.034		12.223.658		0,00%	892.868	7,30%	10.922.517	89,36%	kein eigenes
Stadtbetriebe Dülmen GmbH	2.195.927	-31.988	5.000.000	252.407	19.900.114	11.995.673	60,28%	7.812.065	39,26%	11.870.171	59,65%	73,75*
Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH		32			29.180		0,00%	28.730	98,46%	0	0,00%	entfällt
Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co.KG	57.317	3.637.588			26.401.855	22.760.059	86,21%	26.397.647	99,98%	1.469	0,01%	1
Stadtwerke Dülmen GmbH	48.852.596	0		3.310.402	44.012.495	31.466.321	71,49%	22.279.332	50,62%	13.837.076	31,44%	76

* davon 45,75
Aushilfen

4.1 Abwasserwerk der Stadt Dülmen

4.1.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Overbergplatz 3, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.: 02594 – 12 722
Fax: 02594 – 12 749
E-Mail: abwasserwerk@duelmen.de
Internet: <http://www.duelmen.de>

4.1.2 Ziele der Beteiligung

Das Abwasserwerk der Stadt Dülmen (im Folgenden „AWW“ genannt) ist zum 01. Januar 1997 gegründet worden. Es wird nach Maßgabe der Vorschriften der GO NRW, der EigVO NRW und seiner Betriebsatzung als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit wie ein Eigenbetrieb geführt.

Grund für die Verselbständigung war seinerzeit die Sicherstellung eines geschlossenen Wirtschaftskreislaufs (Nachweis über Herkunft und Verbleib der Finanzierungsmittel, insbesondere der Abwassergebühren).

4.1.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck des Eigenbetriebes ist die Erfüllung der der Stadt Dülmen gemäß § 53 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein Westfalen obliegenden Pflichten zur Abwasserbeseitigung mit Hilfe der bestehenden und noch zu beschaffenden Einrichtungen.

Das ordnungsgemäße und umweltgerechte Sammeln, Ableiten und Behandeln aller anfallenden Abwässer ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für das Funktionieren unserer Zivilisation. Damit ist die Abwasserbeseitigung Basis der städtebaulichen Entwicklung und entscheidender Beitrag zu aktivem Umweltschutz. Um diesen Zielen gerecht zu werden, ist die Abwasserbeseitigung zur gesetzlichen Pflichtaufgabe der Städte und Gemeinden erklärt worden.

4.1.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt satzungsgemäß (§ 11 der Betriebsatzung) 1.000.000,00 €. Es wurde im Jahre 2006 durch Umgliederung aus der früheren Kapitalrücklage gebildet.

4.1.5 Leistungen der Beteiligung

Das Leistungsspektrum des AWW umfasst in erster Linie den Bau, den Betrieb und die Unterhaltung eines Kanalnetzes von mehr als 350 km. Zudem gehören zahlreiche Sonderbauwerke (Regenbecken und Pumpwerke) und rd. 14.000 Grundstücksanschlüsse (Leitungsstrecke zwischen Straßenkanal und privater Grundstücksgrenze) zum öffentlichen Entwässerungsnetz. Mit dem AWW verfügt die Stadt Dülmen über

eine Einrichtung, in der der technische, rechtliche und kaufmännische Sachverstand gebündelt sind. Sie gewährleistet damit, dass die mehr als 11.000 angeschlossenen Haushalte eine bestmögliche Dienstleistung im Rahmen der Abwasserbeseitigung erhalten.

4.1.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Zwischen dem AWW und dem städtischen Haushalt bestehen verschiedene Leistungsbeziehungen. Die Stadt zahlt an den Eigenbetrieb Kanalbenutzungsgebühren für ihre Objekte sowie einen Straßenentwässerungsanteil für die Straßenflächen, die an das Entwässerungssystem angeschlossen sind. Zudem werden die zunächst von der Stadt Dülmen vereinnahmten, jedoch dem AWW zustehenden Gebühren verrechnet.

Außerdem werden Personal-, Verwaltungs- und Sachleistungen zwischen dem AWW und dem Haushalt der Stadt Dülmen verrechnet. Die gegenseitige Inanspruchnahme liquider Mittel wird verzinst.

Im Rahmen der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung für das Jahr 2014 ist entschieden worden, dass in 2014 seitens des AWW 1.000.000,00 € als Eigenkapitalverzinsung an den städtischen Haushalt abzuführen sind; in 2013 waren ebenfalls 1.000.000,00 € nach jeweils 600.000,00 € in den Jahren 2011 und 2012.

4.1.7 Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsleitung:

Die Betriebsleitung besteht aus 2 Mitgliedern, einem technischen und einem kaufmännischen Betriebsleiter. Die Betriebsleitung ist für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebs verantwortlich und hat dabei die Sorgfalt einer ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleitung anzuwenden.

Bei Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Betriebsleitung hat die Bürgermeisterin ein Letztentscheidungsrecht. Die Verantwortlichkeit des kaufmännischen Betriebsleiters für das Rechnungswesen gemäß § 13 Abs. 1 EigVO NRW bleibt unberührt.

Zusammensetzung der Betriebsleitung:

Technischer Leiter: Jürgen Sultz
Kaufmännischer Leiter: Heinz Roters

Die Vergütung der Betriebsleitung, die von der Stadt per Umlage erhoben wird, betrug im Jahre 2014 brutto rd. 168 T€. Hierin eingeschlossen sind auch Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und nicht genommene Urlaubstage und Überstunden.

Betriebsausschuss:

Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die GO NRW und EigVO NRW übertragen sind. Ferner entscheidet der Betriebsausschuss in den ihm von der Stadtverordnetenversammlung ausdrücklich übertragenen Aufgaben. Er berät die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vor und entscheidet in den Angelegenheiten, die der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung unterliegen, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet. In äußerst dringlichen Fällen kann die Bürgermeisterin mit dem Ausschussvorsitzenden entscheiden. Die Aufgaben des Betriebsausschusses werden vom Bauausschuss wahrgenommen (Zusammensetzung zum 31.12.2014):

Name	Art der Mitarbeit
Klaus Viktor Kleerbaum (Vorsitzender)	Stadtverordneter/r/n
Helmut Kreuznacht (1. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordneter/r/n
Willi Wessels (2. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordneter/r/n
Andreas Bier	Stadtverordneter/r/n
Rolf Braun	Stadtverordneter/r/n
Ralf Cordes	Stadtverordneter/r/n
Stefan Lütke Daldrup	Stadtverordneter/r/n
Sebastian Fiedler	Stadtverordneter/r/n
Ludwig Hetrodt	Stadtverordneter/r/n
Elisabeth Mönning	Stadtverordneter/r/n
Wolfgang Müller	Stadtverordneter/r/n
Detlev Rathke	Stadtverordneter/r/n
Matthias Schneider	Stadtverordneter/r/n
Gabriele Sondermann	Stadtverordneter/r/n
Hubert Tücking	Stadtverordneter/r/n
Christian Wohlgemuth	Stadtverordneter/r/n
Georg Guballa	Sachkundige/r Bürger/in
Martin Kwiatkowski	Sachkundige/r Bürger/in
Heinrich Lewe	Sachkundige/r Bürger/in
Berthold Schmiemann	Sachkundige/r Bürger/in
Michael Stade	Sachkundige/r Bürger/in
Michael Thyssen	Sachkundige/r Bürger/in
Klemens Wäsker	Sachkundige/r Bürger/in
Bernd Wessels	Sachkundige/r Bürger/in
Berthold Wewerinck-Schering	Sachkundige/r Bürger/in
Ingrid Musiol	Beratendes Mitglied

4.1.8 Personalbestand

Das AWW beschäftigt kein eigenes Personal. Die Aufgaben des Betriebes werden durch städt. Mitarbeiter wahrgenommen. Im Rahmen von Erstattungen der Personal- und Sachkosten an die Stadt werden deren Leistungen abgerechnet.

4.1.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Ergebnisrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz des Abwasserwerks der Stadt Dülmen			
Aktivseite	2012	2013	2014
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	18.417,03	13.058,82	9.996,04
II. Sachanlagen			
1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	2.878.106,40	2.878.106,40	2.878.106,40
2. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	53.241.511,24	54.116.051,95	53.494.061,97
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	177.230,50	151.524,97	122.764,03
4. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.276.308,21	3.098.653,81	4.911.267,75
	58.573.156,35	60.244.337,13	61.406.200,15
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. öffentlich-rechtl. Forderungen			
a) Gebühren	334.225,48	274.514,33	200.847,54
b) Beiträge	35.555,34	5.278,72	7.961,00
c) sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen	105,50	257,61	328,22
2. privatrechtliche Forderungen	24.167,49	71.659,23	29.946,75
	394.053,81	351.709,89	239.083,51
II. Liquide Mittel			
Kassenbestand	1.055.735,49	1.165.562,27	1.377.930,00
Bilanzsumme	60.041.362,68	61.774.668,11	63.033.209,70

Passivseite	2012	2013	2014
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Allgemeine Rücklage	15.196.446,61	15.196.446,61	15.196.446,61
III. Gewinnrücklagen	12.467.936,13	13.459.101,06	14.358.945,78
IV. Bilanzgewinn	991.164,93	899.844,72	1.045.249,33
	29.655.547,67	30.555.392,39	31.600.641,72
B. Sonderposten			
1. für Zuwendungen	330.043,02	314.380,51	298.718,00
2. für Beiträge, Kostenersätze	11.803.198,64	11.464.366,55	11.257.096,64
	12.133.241,66	11.778.747,06	11.555.814,64
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen	258.378,51	456.496,91	251.995,82
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	17.310.686,11	18.518.696,59	19.071.290,41
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	621.324,53	406.943,71	406.616,41
4. Sonstige Verbindlichkeiten	62.184,20	58.391,45	146.850,70
	17.994.194,84	18.984.031,75	19.624.757,52
E. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	60.041.362,68	61.774.668,11	63.033.209,70

Ergebnisrechnung Abwasserwerk der Stadt Dülmen				
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.662,51	15.662,51	15.662,51
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.524.753,25	7.876.817,68	8.627.802,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	67,42	1.490,00	482,50
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.126,68	3.150,06	6.475,66
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	565.401,66	585.882,34	23.409,09
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	128.911,00
9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	8.109.011,52	8.483.002,59	8.802.742,76
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.687.717,44	-3.767.993,14	-3.980.573,68
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.938.590,06	-1.958.535,58	-1.965.932,75
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-274.227,51	-276.153,34	-240.452,03
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.900.535,01	-6.002.682,06	-6.186.958,46
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	2.208.476,51	2.480.320,53	2.615.784,30
19	+ Finanzerträge	10.674,35	2.033,90	27,50
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-627.985,93	-582.509,71	-570.562,47
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-617.311,58	-580.475,81	-570.534,97
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.591.164,93	1.899.844,72	2.045.249,33
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25) / Überschuss	1.591.164,93	1.899.844,72	2.045.249,33
27	- Eigenkapitalverzinsung	-600.000,00	-1.000.000,00	-1.000.000,00
28	= Bilanzgewinn (= Zeilen 27 und 28)	991.164,93	899.844,72	1.045.249,33

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2014 des Abwasserwerks der Stadt Dülmen ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 17.08.2015.

4.2 Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen

4.2.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Markt 1-3, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.: 02594 – 12 120
Fax: 02594 – 12 829
E-Mail: gmd@duelmen.de
Internet: <http://www.duelmen.de>

4.2.2 Ziele der Beteiligung

Bei dem zum 15. April 1999 gegründeten Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen (im Folgenden „GMD“ genannt) handelt es sich um ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen in Form eines eigenbetriebsähnlichen Betriebes im Sinne von § 107 Abs. 2 GO NW. Gemäß § 1 der Betriebssatzung für das Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen wird es auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Betriebssatzung als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit wie ein Eigenbetrieb geführt. Zweck des Eigenbetriebes ist die allgemeine Grundstücksbevorratung einschließlich der Bewirtschaftung des unbebauten Grundbesitzes sowie der zweckentsprechende Verkauf der Grundstücke, insbesondere als Wohnbau- bzw. Gewerbeflächen.

4.2.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das GMD ist mit seinen satzungsgemäßen Aufgaben im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge tätig. Angebote von Wohnbau- und Gewerbeflächen dienen der qualitativen Verbesserung und Weiterentwicklung des Wohnwertes, der Infrastruktur und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit einer Kommune.

Die Wahrnehmung dieser Aufgabe ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet und wird nach derzeitiger Verwaltungspraxis als nicht im Wettbewerb zur Privatwirtschaft stehende hoheitliche, nicht steuerpflichtige Tätigkeit angesehen.

4.2.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt satzungsgemäß (§ 11 der Betriebssatzung) 409.033,50 €.

4.2.5 Leistungen der Beteiligung

Durch das Grundstücksangebot des GMD stellt die Stadt Dülmen Bauwilligen und (potentiellen) Selbständigen Wohnbau- bzw. Gewerbeflächen in ausreichendem Maße zur Verfügung.

Bauwilligen stehen Wohnbaugrundstücke in den Baugebieten „Hof Schröer“ in Hiddingsel, „Schlüters Heide“ in Rorup und am Kapellenweg zur Verfügung. Gewerbeflächen werden von der Stadt Dülmen derzeit vermarktet in Dülmen (Linnertstraße und Bischof- Kaiser- Str.) und in Dülmen-Rorup (Empter Weg).

4.2.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

In 2011 erzielte das GMD einen Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 435, der von der Stadt Dülmen übernommen worden ist. In 2012 leistete die Stadt durch die Übertragung der Grundstücke am Kapellenweg eine Einlage in Höhe von T€ 1.872, von der T€ 435 mit der Verlustübernahme aus 2011 verrechnet wurden. In 2013 und 2014 wurden seitens der Stadt keine weiteren Kapitaleinlagen geleistet. Nach Verrechnung des Jahresfehlbetrages aus 2014 i. H. v. T€ 202 ergab sich per 31.12.2014 ein ausreichendes Eigenkapital von T€ 893.

Weitere Finanzbeziehungen bestehen in Zahlungen des GMD für städtische Personal- und Sachkosten und gegenseitigen Zahlungen zur Verrechnung von Grundstücksbeiträgen. Zudem wird die gegenseitige Inanspruchnahme liquider Mittel verzinst.

Darüber hinaus erfolgen vereinzelt Zahlungen im Zusammenhang mit Grundstücksübertragungen.

4.2.7 Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsleitung:

Aufgabe: Die Betriebsleitung ist für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebs verantwortlich.

Zusammensetzung in 2014:

1. Betriebsleiter: Jürgen Heilken
2. Betriebsleiter: Tobias Leopold

Die Vergütung der Betriebsleitung kann dem Stellenplan der Stadt Dülmen des Budgetbuchs 2014 entnommen werden. Eine gesonderte Vergütung wird nicht gezahlt.

Betriebsausschuss:

Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die GO NRW und EigVO NRW übertragen sind. Ferner entscheidet der Betriebsausschuss in den ihm von der Stadtverordnetenversammlung ausdrücklich übertragenen Aufgaben und trifft die Grundsatzentscheidungen in Grundstücks- und Finanzierungsangelegenheiten.

Die Aufgaben des Betriebsausschusses werden vom Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung der Stadt Dülmen wahrgenommen.

Zusammensetzung am 31.12.2014:

Name	Art der Mitarbeit
Willi Wessels (Vorsitzender)	Stadtverordnete/r/n
Manuela Pross (1. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordnete/r/n
Rolf Braun (2. stellv. Vorsitzende)	Stadtverordnete/r/n
Andreas Bier	Stadtverordnete/r/n
Sebastian Fiedler	Stadtverordnete/r/n
Annette Holtrup	Stadtverordnete/r/n
Klaus Jahn	Stadtverordnete/r/n
Wolfgang Müller	Stadtverordnete/r/n
Anke Pohlschmidt	Stadtverordnete/r/n
Thomas Reinert	Stadtverordnete/r/n
Olaf Schließ	Stadtverordnete/r/n
Markus Schmitz	Stadtverordnete/r/n
Hans Twiehoff	Stadtverordnete/r/n
Rainer Tönnis	Stadtverordnete/r/n
Henrik Clodius	Sachkundige/r Bürger/in
Dirk Gärtner	Sachkundige/r Bürger/in
Rainer Jansen	Sachkundige/r Bürger/in
Kai-Martin Pöllmann	Sachkundige/r Bürger/in
Helmut Rüsckamp	Sachkundige/r Bürger/in
Thomas Tecklenborg	Sachkundige/r Bürger/in
Markus Wang	Sachkundige/r Bürger/in
Christoph Lowens	Beratendes Mitglied

4.2.8 Personalbestand

Das GMD beschäftigt kein eigenes Personal. Die Aufgaben des Betriebes werden durch städt. Mitarbeiter wahrgenommen. Im Rahmen von Erstattungen der Personal- und Sachkosten an die Stadt werden deren Leistungen abgerechnet.

4.2.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Die Entwicklung der Bilanzkennzahlen stellt sich wie folgt dar:

Bilanz des Grundstücksmanagements der Stadt Dülmen			
	2012	2013	2014
Aktivseite	€	€	€
Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke ohne Bauten	12.578.851,92	12.470.936,67	12.215.162,96
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Grundstücksverkäufen	248.091,39	58.950,28	0,00
2. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	2.265,77	6.289,94	6.231,06
3. Forderungen an die Stadt Dülmen	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.264,45	2.264,45	2.264,45
	252.621,61	67.504,67	8.495,51
III. Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00
B. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	12.831.473,53	12.538.441,34	12.223.658,47

Bilanz des Grundstücksmanagements der Stadt Dülmen			
	2012	2013	2014
Passivseite	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Eigenkapital	409.033,50	409.033,50	409.033,50
II. Kapitalrücklage	1.958.174,03	1.833.647,81	1.463.175,50
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Verlustvortrag	-930.317,15	-1.024.456,04	-777.502,78
V. Jahresfehlbetrag	-218.665,11	-123.519,05	-201.838,63
	1.218.225,27	1.094.706,22	892.867,59
B. Rückstellungen			
2. Sonstige Rückstellungen	685.377,00	666.832,00	408.274,00
	685.377,00	666.832,00	408.274,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	10.789.062,03	10.629.486,77	10.921.737,73
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	124.527,73	139.668,30	141,00
3. Verbindlichkeiten gg. der Stadt Dülmen und anderen Eigenbetrieben	14.281,50	7.748,05	638,15
	10.927.871,26	10.776.903,12	10.922.516,88
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	12.831.473,53	12.538.441,34	12.223.658,47

Gewinn- und Verlustrechnung Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen			
	2012	2013	2014
	€	€	€
1. Umsatzerlöse aus Grundstücksverkäufen	1.340.152,83	825.558,23	626.950,53
2. Bestandsveränderung	-1.021.031,32	-449.805,31	-314.982,96
	319.121,51	375.752,92	311.967,57
3. sonstige betriebliche Erträge	12.225,40	60.550,23	19.792,93
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0,00	0,00	0,00
b) Aufwendungen für andere Lieferungen u. Leistungen	36.123,04	131.222,64	100.974,91
	36.123,04	131.222,64	100.974,91
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	100.976,54	81.970,18	86.722,13
Betriebsergebnis	194.247,33	223.110,33	144.063,46
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.061,35	25.021,83	2.225,15
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	403.199,68	364.820,41	338.603,17
Finanzergebnis	-401.138,33	-339.798,58	-336.378,02
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-206.891,00	-116.688,25	-192.314,56
9. sonstige Steuern	11.774,11	6.830,80	9.524,07
10. Jahresfehlbetrag	-218.665,11	-123.519,05	-201.838,63

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur und zur Rentabilität (jeweils in %)	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Eigenkapitalrendite	17,95	-11,28	-22,61
Umsatzrendite	-16,32	-14,96	-32,19

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2014 des Grundstücksmanagements der Stadt Dülmen ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 14. August 2015.

4.3 Stadtbetriebe Dülmen GmbH

4.3.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Markt 1-3, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.: 02594 - 91 490
Fax: 02594 – 914 920
E-Mail: info@dueb.de
Internet: <http://www.duelmen.de>

4.3.2 Ziele der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Bädern und sonstigen Freizeiteinrichtungen in der Stadt Dülmen und das Halten von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie die Übernahme und Erledigung von städtischen Aufgaben, für die ein öffentlicher Zweck besteht und die der Gesellschaft im Einzelfall durch einstimmigen Beschluss der Gesellschafterversammlung übertragen werden. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Rechtsgeschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann.

4.3.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH betreiben das Freizeitbad „düb“, die Parkraumbewirtschaftung des Overbergparkplatzes und die Verwaltung der in der Bilanz unter Finanzanlagen ausgewiesenen Beteiligungen und Wertpapiere.

Durch das Freizeitbad düb wird der Bevölkerung in Dülmen und der näheren Region ein öffentliches Bad zur Förderung des Sports und als Erholungseinrichtung bereitgestellt. Ferner wird durch das düb sichergestellt, dass das Schulschwimmen für die Schulen in der Stadt Dülmen im vorgeschriebenen Umfang durchgeführt werden kann.

Mit dem Overbergparkplatz als öffentlicher Parkplatz wird zur Förderung des Einzelhandels bedarfsgerecht innenstadtnaher Parkraum zur Verfügung gestellt.

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH erfüllt mit dem Freizeitbad düb und dem Overbergparkplatz städtische Aufgaben in den Bereichen Daseinsvorsorge, Gesundheitsförderung sowie Wirtschaftsförderung.

4.3.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Stadtbetriebe Dülmen GmbH beträgt 5.000.000,00 € und wird von der Stadt Dülmen als alleinige Gesellschafterin gehalten.

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH sind jeweils zu 50 % am Stammkapital der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH (Stammkapital 25.000,00 €; Komplementärgesellschaft) und der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG (Stammkapital 25.000,00 €) beteiligt. Über diese unmittelbaren Beteiligungen ist die Stadtbetriebe Dülmen GmbH indirekt an der Stadtwerke Dülmen GmbH beteiligt, die ihren Gewinn an die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG abführt.

4.3.5 Leistungen der Beteiligung

Im Jahr 2014 besuchten 297,7 tsd. Gäste das Freizeitbad, 2013 waren es 286,0 tsd. und in 2012 287,3 tsd. Gäste. Im Bereich düb relax war die Besucherzahl mit 80,8 tsd. Gästen in 2014 um 0,5 tsd. über dem Vorjahresniveau und damit wieder auf dem Niveau des Jahres 2012.

Die Leistungen in den Geschäftsjahren 2012 bis 2014 stellen sich insgesamt wie folgt dar:

Besucherzahlen	2012		2013		2014	
	Personen	%	Personen	%	Personen	%
düb						
Erwachsene	147.193	51,2%	137.459	48,1%	141.967	47,7%
Ermäßigte	81.753	28,5%	74.836	26,2%	76.397	25,7%
Kurse	12.864	4,5%	11.964	4,2%	15.019	5,0%
Schulen	17.981	6,3%	22.205	7,8%	22.061	7,4%
Feuerwehr	0	0,0%	453	0,2%	600	0,2%
Vereine	23.031	8,0%	30.094	10,5%	29.114	9,8%
nicht zahlende Besucher	4.514	1,6%	8.785	3,1%	12.562	4,2%
	287.336	100,0%	285.796	100,0%	297.750	100,0%
düb relax	80.794		80.327		80.844	

4.3.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Stadt Dülmen hält als alleinige Gesellschafterin die Stammeinlage der Stadtbetriebe GmbH in Höhe von 5.000.000,00 €. Gewinnausschüttungen an die Gesellschafterin erfolgten nicht in den letzten drei Geschäftsjahren. Seit 2007 erwirtschaftet die Stadtbetriebe Dülmen GmbH Verluste, die durch Entnahmen aus der Gewinnrücklage ausgeglichen werden bzw. auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Stadt Dülmen hat für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten Ausfallbürgschaften übernommen. Hierfür wurden angemessene Bürgschaftsprovisionen gezahlt.

Darüber hinaus bestehen vielschichtige gegenseitige Leistungsbeziehungen zwischen der Stadtbetriebe Dülmen GmbH und der Stadt Dülmen. So zahlt die Stadt Dülmen für die schulische Nutzung des Bades Nutzungsentgelte, erhält auf der anderen Seite Zahlungen für Grundbesitzabgaben, Zinsen für gewährte Kassenkredite und für die Inanspruchnahme städtischer Verwaltungs- und Personalleistungen.

4.3.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung:

Georg Bergmann

Die Bezüge des Geschäftsführers der Stadtbetriebe Dülmen unterliegen derzeit nicht der Offenlegungspflicht nach dem Transparenzgesetz, da es sich hierbei um einen sog. „Altvertrag“ handelt, bei dem die Regelungen des Transparenzgesetzes nicht greifen.

Mitglieder der Gesellschafterversammlung:

Der Gesellschaftsvertrag bestimmt, dass sich die Gesellschafterversammlung aus den Mitgliedern des Hauptausschusses der Stadt Dülmen zusammensetzt. Zum 31.12.2014 setzte sich die Gesellschafterversammlung wie folgt zusammen:

Name	Art der Mitarbeit
Lisa Stremlau (Vorsitzende)	Vorsitzende
Willi Wessels (1. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordnete/r/n
Ralf Cordes	Stadtverordnete/r/n
Roland Hericks	Stadtverordnete/r/n
Dieter Hilgenberg	Stadtverordnete/r/n
Annette Holtrup	Stadtverordnete/r/n
Heiner Kiekebusch	Stadtverordnete/r/n
Dieter Klaas	Stadtverordnete/r/n
Klaus-Viktor Kleebaum	Stadtverordnete/r/n
Helmut Kreuznacht	Stadtverordnete/r/n
Elisabeth Mönning	Stadtverordnete/r/n
Wolfgang Müller	Stadtverordnete/r/n
Siegfried Niggemann	Stadtverordnete/r/n
Anke Pohlschmidt	Stadtverordnete/r/n
Manuela Pross	Stadtverordnete/r/n
Detlef Rathke	Stadtverordnete/r/n
Hugo Ruthmann	Stadtverordnete/r/n
Olaf Schlieff	Stadtverordnete/r/n
Ralf Schmidt	Stadtverordnete/r/n
Markus Schmitz	Stadtverordnete/r/n
Gabriele Sondermann	Stadtverordnete/r/n
Peter Timmers	Stadtverordnete/r/n
Rainer Tönnies	Stadtverordnete/r/n
Hans Twiehoff	Stadtverordnete/r/n

4.3.8 Personalbestand

Die durchschnittlichen Mitarbeiterzahlen entwickelten sich wie folgt:

Im Durchschnitt	2012	2013	2014
Aushilfen	48,5	45,75	45,75
Gehaltsempfänger	27	27,5	28,75
Auszubildende	0,5	0,5	1
Gesamt	76	73,75	75,5

4.3.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der Stadtbetriebe Dülmen GmbH			
	2012	2013	2014
Aktivseite	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle V'ermögensgegenstände	3.358,00	480,00	27.553,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundst.	9.498.557,51	9.330.310,25	9.089.102,64
2. techn. Anlagen u. Maschinen	3.048.238,00	2.934.985,00	2.721.330,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	230.650,34	193.303,34	153.040,34
4. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	37.666,79	6.458,00	32.200,00
	12.815.112,64	12.465.056,59	11.995.672,98
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. Beteiligungen	5.560.940,61	5.560.940,61	5.560.940,61
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.045,84	11.045,84	11.045,84
4. Sonstige Ausleihungen	7.401,55	7.401,55	7.401,55
	5.579.388,00	5.579.388,00	5.579.388,00
Anlagevermögen gesamt	18.397.858,64	18.044.924,59	17.602.613,98
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh- und Hilfs- u. Betriebsstoffe	13.598,37	14.048,06	17.604,04
2. Waren	4.179,95	10.989,85	10.930,15
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58.897,91	66.285,54	79.735,54
2. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.761.897,66	1.778.141,83	1.816.462,63
3. Forderungen gegen die Gesellschafterin	56.992,45	40.438,67	36.275,81
4. Sonstige Vermögensgegenstände	286.631,66	247.338,62	221.381,05
	2.164.419,68	2.132.204,66	2.153.855,03
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	76.678,88	170.687,42	111.631,80
Umlaufvermögen insgesamt	2.258.876,88	2.327.929,99	2.294.021,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
	1.925,22	4.929,61	3.478,60
Bilanzsumme	20.658.660,74	20.377.784,19	19.900.113,60

Bilanz der Stadtbetriebe Dülmen GmbH			
	2012	2013	2014
Passivseite	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Eigenkapital	5.000.000,00	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklage	3.598.018,58	3.598.018,58	3.598.018,58
III. Gewinnrücklagen /andere Rücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Verlustvortrag	-580.863,48	-729.823,97	-753.966,03
V. Jahresfehlbetrag	-148.960,49	-24.142,06	-31.987,72
	7.868.194,61	7.844.052,55	7.812.064,83
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00	74.092,00	65.521,00
2. Sonstige Rückstellungen	144.789,67	145.033,60	150.964,15
	144.789,67	219.125,60	216.485,15
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	10.473.019,81	9.871.757,90	9.381.200,53
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	593.660,67	383.994,37	305.594,78
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	1.564.312,01	2.036.033,13	1.988.863,39
4. Sonstige Verbindlichkeiten	7.719,67	18.642,05	194.512,04
	12.638.712,16	12.310.427,45	11.870.170,74
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
	6.964,30	4.178,59	1.392,88
Bilanzsumme	20.658.660,74	20.377.784,19	19.900.113,60

Kennzahlen zur Rentabilität und Vermögens- und Kapitalstruktur (jeweils in %)	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Umsatzrendite	-7,53	2,27	-1,46
Eigenkapitalrendite	-1,89	0,61	-0,41
Personalaufwandsquote	53,60	51,31	50,02
Anlagendeckungsgrad I	42,77	43,47	44,38
Anlagendeckungsgrad II	99,09	97,20	97,67

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtbetriebe Dülmen GmbH			
	2012	2013	2014
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	2.027.966,85	2.114.679,61	2.195.927,33
2. sonstige betriebliche Erträge	56.670,64	128.513,42	78.460,83
	2.084.637,49	2.243.193,03	2.274.388,16
3. Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	717.150,63	757.916,86	728.448,40
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	471.601,28	518.279,96	570.631,24
	1.188.751,91	1.276.196,82	1.299.079,64
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	877.628,94	871.426,38	884.210,30
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	209.772,45	213.663,57	214.084,27
	1.087.401,39	1.085.089,95	1.098.294,57
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanl.	707.903,01	703.812,68	694.313,29
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	551.105,41	467.069,73	482.755,13
	-		
	1.450.524,23	-1.288.976,15	-1.300.054,47
7. Erträge aus Beteiligungen	1.763.073,49	1.779.781,08	1.817.628,20
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3.986,00	3.986,00	1.993,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	896,09	722,75	118,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	467.950,73	445.343,33	419.454,42
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-150.519,38	50.170,35	100.230,31
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.768,65	72.102,65	130.033,07
sonstige Steuern	2.209,76	2.209,76	2.184,96
Jahresüberschluss/ -fehlbetrag	-148.960,49	-24.142,06	-31.987,72

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2014 der Stadtbetriebe Dülmen GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 31. Juli 2015.

4.4 Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH, Dülmen

4.4.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Sitz: 48249 Dülmen

4.4.2 Ziele der Beteiligung

Die Stadt Dülmen ist über ihre Eigengesellschaft Stadtbetriebe Dülmen GmbH an der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG.

4.4.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient indirekt der Daseinsvorsorge und erfüllt damit öffentliche Zwecke.

4.4.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH beträgt 25.000,00 €. Am Stammkapital sind jeweils mit einem Geschäftsanteil von 12.500,00 € die Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen, und die RWE Deutschland AG, Essen, beteiligt.

4.4.5 Leistungen der Beteiligungen

Die Gesellschaft ist Teil eines Organschaftsverhältnisses.

4.4.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH und der Stadt Dülmen bestehen nicht.

4.4.7 Organe und deren Zusammensetzung (Stand 31.12.2014)

Gesellschafterinnen:

Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen
RWE Deutschland AG, Essen

Geschäftsführung:

Dipl. – Ing. Johannes Röken

Gesellschafterversammlung:

Jeder Gesellschafter entsendet höchstens 3 legitimierte Vertreter; mindestens ein Vertreter der Stadtbetriebe Dülmen GmbH ist vom Rat der Stadt Dülmen legitimiert. Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH wurde im Geschäftsjahr 2014 vertreten durch Herrn Willi Wessels (Vorsitzender), Herrn Heiner Kiekebusch und die Bürgermeisterin Lisa Stremlau.

4.4.8 Personalbestand

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

4.4.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH			
	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Aktivseite	€	€	€
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände	504,00	50,55	0,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	29.416,59	29.097,61	29.179,66
Bilanzsumme	29.920,59	29.148,16	29.179,66
Bilanz der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH			
	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Passivseite	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	3.854,91	4.058,38	3.698,16
III. Jahresüberschuss	203,47	-360,22	31,50
B. Rückstellungen			
I. Steuerrückstellungen	17,17	0,00	0,00
II. sonstige Rückstellungen	450,00	450,00	450,00
C. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	357,00	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	38,04	0,00	0,00
Bilanzsumme	29.920,59	29.148,16	29.179,66

Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH			
	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
	€	€	€
1. sonstige betriebliche Erträge	1.017,00	1.010,73	1.024,01
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	848,85	1.469,54	992,51
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	71,48	51,93	0,00
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	239,63	-406,88	31,50
5. Steuern vom Einkommen und Ertrag	36,16	-46,66	0,00
6. sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
7. Bilanzgewinn	203,47	-360,22	31,50

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2014 der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH, Dülmen, ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte am 15. April 2015.

4.5 Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, Dülmen

4.5.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Sitz: 48249 Dülmen

4.5.2 Ziele der Beteiligung

Die Stadt Dülmen ist über ihre Eigengesellschaft, die Stadtbetriebe Dülmen GmbH, an der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG mittelbar beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung von Dienstleistungen (z.B. Personalverwaltung und -abrechnung, Controlling) für Dritte (Stadtwerke Dülmen GmbH und Stadtbetriebe Dülmen GmbH) gegen Entgelt, der Erwerb und das Halten einer Beteiligung an der Stadtwerke Dülmen GmbH, Dülmen, und deren Verwaltung.

4.5.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient indirekt der Daseinsvorsorge und erfüllt damit öffentliche Zwecke.

4.5.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Kommanditkapital der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Dülmen, beträgt 25.000,00 €. Am Kommanditkapital sind jeweils mit einem Geschäftsanteil von 12.500,00 € die Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen, und die RWE Deutschland AG beteiligt. Die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG ist zu 100 % an der Stadtwerke Dülmen GmbH beteiligt. Durch einen Gewinnabführungsvertrag v. 17.12.2003 ist die Stadtwerke Dülmen GmbH seit 2004 verpflichtet, ihren Gewinn vollständig an die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, Dülmen, abzuführen.

4.5.5 Leistungen der Beteiligung

Die Beteiligungsgesellschaft ist Bestandteil eines Organschaftsverhältnisses mit entsprechenden steuerlichen Vorteilen.

4.5.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die mittelbare Verbindung zum städtischen Haushalt ergibt sich über die Gewinnausschüttung an die Stadtbetriebe Dülmen GmbH. Zudem zahlt die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG Gewerbesteuer.

4.5.7 Organe und deren Zusammensetzung

Gesellschafterinnen:

Komplementärin: Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH
Kommanditisten: Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen, und
RWE Deutschland AG

Geschäftsführung:

Dipl. – Ing. Johannes Röken

Gesellschafterversammlung:

Jeder Gesellschafter entsendet höchstens 3 legitimierte Vertreter; mindestens ein Vertreter der Stadtbetriebe Dülmen GmbH ist vom Rat der Stadt Dülmen legitimiert. Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH wurde in 2014 vertreten durch Herrn Willi Wessels (Vorsitzender) und durch die Bürgermeisterin Lisa Stremlau.

4.5.8 Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigt eine Mitarbeiterin.

4.5.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG			
	2012	2013	2014
Aktivseite	€	€	€
A. Anlagevermögen			
Beteiligungen	22.760.059,20	22.760.059,20	22.760.059,20
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.003.109,84	3.841.331,79	3.589.310,64
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	161,59	4,06
3. sonstige Vermögensgegenstände	488.238,15	0,00	256,05
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
Guthaben bei Kreditinstituten	38.212,32	37.187,48	52.225,46
Bilanzsumme	26.289.619,51	26.638.740,06	26.401.855,41

Bilanz der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG			
	2012	2013	2014
Passivseite	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile			
1. Festkapitalkonto I (haftende KG- Einlage)	25.000,00	25.000,00	25.000,00
2. Festkapitalkonto II (nichthaftende KG- Einlage)	22.735.059,20	22.735.059,20	22.735.059,20
3. variable Kapitalkonten	3.526.146,99	3.559.562,16	3.637.587,55
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00	310.638,90	0,00
2. sonstige Rückstellungen	2.340,00	6.473,00	2.740,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2. sonstige Verbindlichkeiten	1.073,32	2.006,80	1.468,66
Bilanzsumme	26.289.619,51	26.638.740,06	26.401.855,41

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG			
	2012	2013	2014
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	53.947,66	55.333,82	57.317,18
2. Sonstige betriebliche Erträge	41,96	41,40	47,96
3. Personalaufwand	39.163,06	41.723,93	40.659,52
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	6.961,38	5.299,50	5.876,50
5. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	3.964.443,89	4.303.507,14	4.374.169,59
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	78,12	69,48	60,44
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	3.933,00	304,00
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.972.387,19	4.307.995,41	4.384.755,15
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	446.240,20	748.433,25	747.167,60
10. Jahresüberschuss	3.526.146,99	3.559.562,16	3.637.587,55
11. Gutschrift auf Kapitalkonten	3.526.146,99	3.559.562,16	3.637.587,55
12. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	0,00	0,00	0,00

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2014 der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH Co. KG, Dülmen, ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 15. April 2015.

4.6 Stadtwerke Dülmen GmbH, Dülmen

4.6.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Alter Ostdamm 21, 48249 Dülmen
Telefon- Nr.: 02594-79 00-0
Fax: 02594-79 00-53
E-Mail: info@stadtwerke-duelmen-gmbh.de
Internet: <http://www.stadtwerke-duelmen-gmbh.de>

4.6.2 Ziele der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Versorgung mit Strom, Gas, anderen Energien, Wasser, das Betreiben des öffentlichen Nahverkehrs, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb der diesen Zwecken dienenden Anlagen sowie dazugehörige und ähnliche Geschäfte.

4.6.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe der Stadtwerke Dülmen GmbH ist die Grundversorgung der Dülmener Bevölkerung mit Strom, Wasser und Gas. Somit ist sie im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge tätig und erfüllt einen öffentlichen Zweck.

4.6.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Stadtwerke Dülmen GmbH beträgt 10.225.837,62 €. Dieses wird zu 100 % gehalten von der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, an deren Stammkapital zu je 50 % die Stadtbetriebe Dülmen GmbH und die RWE Deutschland AG beteiligt sind.

Im Sinne der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben (hier: Stromversorgung) ist die Stadtbetriebe Dülmen GmbH geringfügig am Stammkapital der RWE AG beteiligt.

Zwischen der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG und der Stadtwerke Dülmen GmbH wurde ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen, wonach die Stadtwerke Dülmen GmbH seit dem 01.01. 2004 ihren gesamten Gewinn abzuführen hat. Mit der Gründung der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG und der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH wurde ein Organschaftsverhältnis begründet, das ermöglicht, dass die Stadtbetriebe Dülmen GmbH die an sie weitergeleiteten Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Dülmen GmbH ohne körperschaftssteuerliche Vorbelastung nutzen kann.

Die Stadtwerke Dülmen GmbH hält unter Berücksichtigung der öffentlichen Aufgaben der Wasserversorgung und der Gasversorgung geringfügige Anteile an der Gelsenwasser AG und der WV Energie AG (früher WV deutscher Versorgungsunternehmen AG), Frankfurt/Main.

Zudem beteiligt sich die Stadtwerke Dülmen GmbH an einem Gemeinschaftsunternehmen mit der RWE Innogy GmbH (Green GECCO Projekt) gemeinsam mit weiteren Stadtwerken zur Realisierung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien in Deutschland und in EU- Mitgliedstaaten. Hierzu hält sie eine Kommanditein-

lage an der Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (Pflichteinlage maximal 1.000.000 €) und als Gesellschafterin an deren Komplementärin, der Green GECCO Beteiligungsgesellschaft- Verwaltungs- GmbH (Geschäftsanteil von maximal 2.500 €). Die Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG ist wiederum beteiligt an der Green GECCO GmbH & Co. KG, wo die einzelnen Projekte auf dem Gebiet der regenerativen Energieerzeugung angesiedelt sind.

Im Jahr 2012 gründeten die Stadtwerke Dülmen, die Stadtwerke Ahaus, die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld und die SVS-Versorgungsbetriebe Stadtlohn gemeinschaftlich jeweils mit einem Anteil von 25 % die Vertriebsgesellschaft Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG und die Stadtwerke Westmünsterland EK Verwaltungs-GmbH als Komplementärgesellschaft. Das Eigenkapital der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH Co. KG betrug zum 31.12.2013 T€ 575. Aufgabe der Vertriebsgesellschaft ist die Akquirierung von Gewerbe- und Industriekunden als Strom- und Gaskunden außerhalb der heute bestehenden Netzgebiete der beteiligten Stadtwerke. Die Stadtwerke Dülmen GmbH beteiligte sich mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28. August 2012 mit einer Einlage von 143.750,00 € an der Vertriebsgesellschaft Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG sowie an deren Komplementär-GmbH mit 6.000,00 €.

Seit dem 29.06.2015 sind die Stadtwerke Ochtrup neuer Gesellschafter der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG, deren Eigenkapital sich damit um 143.750,00 € auf 718.750 € erhöhte. Die nunmehr fünf Gesellschafter halten jeweils 20 % des Eigenkapitals der Vertriebsgesellschaft.

4.6.5 Leistungen der Beteiligung

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der Stadtwerke Dülmen GmbH bezieht sich auf die Versorgung der Dölmener Bevölkerung mit Strom, Gas und Wasser. Die Leistungsdaten der Stadtwerke Dölmener GmbH bei der Versorgung der Bevölkerung mit Strom, Gas und Wasser stellen sich in den Geschäftsberichten 2013 und 2014 der Stadtwerke GmbH, Dölmener, wie folgt dar:

	2013		2014	
	Mio kWh	%	Mio kWh	%
Stromversorgung				
Sondervertragskunden	23,5	21	22,9	21
Sonderabkommen einschl. Nachtstrom-Sonderabkommen	49,9	45	46,4	43
Tarifikunden	37,0	33	34,0	31
externe Netzgebiete	0,4	1	5,0	5
berechnete Stromabgabe	110,8	100	108,3	100
Eigenbedarf	1,4		1,4	
Anzahl Hausanschlüsse	12.791		12.855	
Anzahl Stromzähler	24.503		24.616	
Gasversorgung				
Sonderkunden	37,0	14	29,8	15
Vollversorgungs- und Heizgaskunden	216,6	83	163,8	79
Tarifikunden	5,3	2	7,1	3
Externe Netzgebiete	3,1	1	6,4	3

berechnete Gasabgabe	262,0	100	207,1	100
Eigenbedarf	6,1		6,1	5
Anzahl Hausanschlüsse	8.756		8.819	
Anzahl Gaszähler	11.485		11.530	
Wasserversorgung	Tm³	%	Tm³	%
Sondervertragskunden	1		2	
Tarifikunden	2034	100	2006	100
berechnete Wasserabgabe	2035	100	2008	100
Eigenbedarf	./.		./.	
Anzahl Hausanschlüsse	11.114		11.174	
Anzahl Zähler	11.723		11.787	

4.6.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Dülmen GmbH erfolgen an die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, an der die Stadtbetriebe Dülmen GmbH, eine Eigengesellschaft der Stadt Dülmen, zu 50 % beteiligt ist.

Zwischen der Stadt Dülmen, der Stadtbetriebe Dülmen GmbH und der Stadtwerke Dülmen GmbH bestehen verschiedene Leistungsbeziehungen. So beliefert beispielsweise die Stadtwerke Dülmen GmbH sämtliche städt. Objekte und auch das düb mit Energie. Zudem zahlen die Stadtwerke Dülmen GmbH jährlich Konzessionsabgaben, die aufgrund ihrer Höhe eine nicht unerhebliche Einnahme für den städtischen Haushalt darstellen.

Die Konzessionsabgabezahlungen beliefen sich in den Jahren 2012 bis 2014 auf folgende Beträge:

2012	2013	2014
2.087.930,08 €	1.919.022,50 €	1.973.885,13

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH betreiben seit Dezember 2010 ein Blockheizkraftwerk, dessen erzeugter Strom von der Stadtwerke Dülmen GmbH abgenommen und vergütet wird. Die hieraus erzielten Umsatzerlöse der Stadtbetriebe beliefen sich in 2014 auf 62 T€, in 2013 auf 61 T€.

4.6.7 Organe und deren Zusammensetzung

Gesellschafterin:

Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG

Geschäftsführung:

Dipl. – Ing. Johannes Röken

Eine Offenlegung der Gesamtbezüge der Geschäftsleitung erfolgt nicht. Von der Möglichkeit des § 286 Abs. 4 HBG wurde Gebrauch gemacht.

Aufsichtsratsmitglieder:

Dem Aufsichtsrat gehörten zum 31.12.2014 folgende Mitglieder an:

Willi Wessels, Kfm. Angestellter (Vorsitzender)
Bernd Böddeling, Vorstand (stellv. Vorsitzender)
Dr. Hans-Joachim Arnold, Kfm. Angestellter
Thorsten Bomm, Kfm. Angestellter
Markus Brambrink, Kfm. Angestellter
Ralf Cordes, Techn. Angestellter
Klaus Engelbertz, Techn. Geschäftsführer
Dr. Ralf Jungblut, Kfm. Angestellter
Klaus Viktor Kleerbaum, Landesgeschäftsführer
Dirk Marquardt, Techn. Angestellter
Christoph Marx, Kfm. Angestellter
Detlev Rathke, Postbeamter
Olaf Schlieff, Kfm. Angestellter
Lisa Stremlau, Bürgermeisterin

4.6.8 Personalbestand

Im Folgenden der Personalbestand der Stadtwerke Dülmen GmbH im Überblick:

Personalbestand	2012	2013	2014
Vollzeitbeschäftigte	60	62	62
Vollzeitbeschäftigte in Freistellungsphase d. Altersteilzeit	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte	11	11	11
Auszubildende	3	3	3
Gesamt	74	76	76

4.6.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2014 der Stadtwerke Dülmen GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 14. April 2015.

Bilanz der Stadtwerke Dülmen GmbH			
Aktivseite	2012	2013	2014
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	330.577,51	336.369,51	413.355,51
	330.577,51	336.369,51	413.355,51
II. Sachanlagen			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundst.	1.749.708,15	1.715.636,15	1.681.893,15
techn. Anlagen u. Maschinen	26.578.919,33	27.074.001,26	27.424.821,71
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	685.011,79	600.728,74	918.900,74
geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	111.309,71	38.062,63	55.697,27
	29.124.948,98	29.428.428,78	30.081.312,87
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen	515.749,71	499.636,62	606.968,74
Wertpapiere des Anlagevermögens	111.139,23	112.769,05	110.583,55
sonstige Ausleihungen	253.061,32	251.900,00	254.100,00
	879.950,26	864.305,67	971.652,29
Anlagevermögen gesamt	30.335.476,75	30.629.103,96	31.466.320,67
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh- und Hilfs- u. Betriebsstoffe	514.716,96	543.641,07	541.752,11
Fertige Erzeugnisse und Waren	240.179,04	278.322,00	358.479,87
	754.896,00	821.963,07	900.231,98
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.100.651,91	5.111.637,01	3.762.732,35
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	961.857,30	465.311,82	787.319,04
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
sonstige Vermögensgegenstände	3.576.500,77	1.026.312,23	1.473.227,58
	9.639.009,98	6.603.261,06	6.023.278,97
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
	1.198.184,12	4.165.747,89	5.603.386,57
	1.198.184,12	4.165.747,89	5.603.386,57
Umlaufvermögen insgesamt	11.592.090,10	11.590.972,02	12.526.897,52
C. Rechnungsabgrenzungsposten	16.383,24	19.789,64	19.277,21
Bilanzsumme	41.943.950,09	42.239.865,62	44.012.495,40

Bilanz der Stadtwerke Dülmen GmbH			
	2012	2013	2014
Passivseite	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	10.225.837,62	10.225.837,62	10.225.837,62
II. Kapitalrücklage	12.048.494,30	12.048.494,30	12.048.494,30
III. Gewinnrücklagen	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	22.279.331,92	22.279.331,92	22.279.331,92
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	5.671.014,00	5.590.144,00	5.291.258,00
D. Rückstellungen			
Steuerrückstellungen	0,00	35.873,50	322,00
sonstige Rückstellungen	2.709.122,89	2.504.946,09	2.604.507,60
	2.709.122,89	2.540.819,59	2.604.829,60
C. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	201.500,00	175.500,00	149.500,00
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	3.829,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.787.132,07	4.544.633,76	4.125.157,28
Verbindlichkeiten gg. verbundenen Unternehmen	3.964.443,89	4.303.507,14	4.374.169,59
Verbindlichkeiten gg. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2.331.405,32	2.802.100,21	5.188.249,01
	11.284.481,28	11.829.570,11	13.837.075,88
Bilanzsumme	41.943.950,09	42.239.865,62	44.012.495,40

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur und zur Ertragslage (jeweils in %)	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Eigenkapitalquote	53,12	52,74	50,62
Anlagendeckungsgrad I	73,44	72,74	70,80
Umsatzrendite	8,26	8,14	8,52
Eigenkapitalrendite	17,80	19,30	19,96
Materialaufwandsquote	73,01	72,49	72,21
Personalaufwandsquote	8,66	8,53	9,14

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Dülmen GmbH			
	2012	2013	2014
	€	€	€
Umsatzerlöse	52.711.771,71	54.510.481,38	52.199.651,37
abzgl. Strom- und Energiesteuer	-3.716.564,73	-3.638.187,57	-3.347.055,24
	48.995.206,98	50.872.293,81	48.852.596,13
andere aktivierte Eigenleistungen	551.718,79	478.623,46	489.757,84
sonstige betriebliche Erträge	112.051,71	282.687,24	284.017,17
	49.658.977,48	51.633.604,51	49.626.371,14
Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	34.460.357,69	35.753.968,95	34.196.227,27
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.358.354,31	-1.321.411,27	-1.082.894,41
	35.818.712,00	37.075.380,22	35.279.121,68
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-3.279.274,43	-3.402.272,58	-3.536.989,20
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-915.634,02	-894.991,03	-929.296,57
	-4.194.908,45	-4.297.263,61	-4.466.285,77
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanl.	-2.537.567,32	-2.485.578,25	-2.421.511,57
sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgaben	-2.038.822,50	-2.028.867,54	-1.973.885,13
b) übrige Aufwendungen	-1.019.078,77	-1.305.204,52	-1.031.234,73
	-3.057.901,27	-3.334.072,06	-3.005.119,86
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	19.393,24	26.479,91	28.311,23
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.945,83	7.317,68	6.248,47
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	-3.807,89
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-32.208,59	-38.903,20	-38.625,38
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.047.018,92	4.436.204,76	4.446.458,69
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
Steuerumlage	-443.944,00	-754.506,00	-745.842,00
sonstige Steuern	-82.575,03	-136.630,62	-72.289,10
aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	-3.520.499,89	-3.545.068,14	-3.628.327,59
Jahresabschluss/ -fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

4.7 Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG

4.7.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Zapfeweg 18, 48653 Coesfeld
Telefon- Nr.: 02541-5103
Fax: 02541-7813
E-Mail: info@wsg-kreis-coesfeld.de
Internet: <http://www.wsg-kreis-coesfeld.de>

4.7.2 Ziele der Beteiligung

Die Genossenschaft wurde am 10. Februar 1949 gegründet und am 31.12.1989 als gemeinnütziges Wohnungsunternehmen anerkannt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

4.7.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Seit über 60 Jahren trägt die Genossenschaft dazu bei, lebenswerten und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Hierbei stellt sich die privatrechtliche Gesellschaft auch auf geänderte Formen des Zusammenlebens ein und berücksichtigt Wohnraumbedürfnisse von Familien, Senioren und Alleinstehenden. Mitglieder der Genossenschaft sind „Mieter im eigenen Haus“ und haben ein lebenslanges Wohnrecht.

4.7.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Eigenkapital der Genossenschaft resultiert aus den Geschäftsanteilen der Mitglieder. Satzungsgemäß beträgt ein Geschäftsanteil 200,00 €.

Die Geschäftsanteile der Mitglieder entwickelten sich wie folgt:

	2012	2013	2014
Zahl der Mitglieder	1.509	1.501	1.347
Zahl der Geschäftsanteile	2.599	2.610	2.497
Wert der Geschäftsanteile zum Jahresende	515.286,00	518.184,42	498.403,99
Geschäftsanteile der Stadt Dülmen	75	75	75
Wert der Geschäftsanteile der Stadt Dülmen	15.000,00	15.000,00	15.000,00

Die Geschäftsanteile der Stadt Dülmen an der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG beliefen sich zum 31.12.2014 auf 15.000,00 € und entsprachen einem Anteil am Genossenschaftskapital in Höhe von 3,01 %.

Die WSG ist alleinige Gesellschafterin der WSG Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft mbH, Zapfeweg 18 in 48653 Coesfeld. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 51.129,19 €. Die Kapitalrücklage betrug zum 31.12.2014 659.822,17 €. Nach Verrechnung des Bilanzverlustes belief sich das Eigenkapital der Gesellschaft am 31.12.2014 auf 602.467,02 €.

Diese Beteiligung ist in der Bilanz der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG per 31.12.2014 mit dem Anschaffungswert angesetzt.

4.7.5 Leistungen der Beteiligung

Satzungsgemäß kann die Genossenschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, veräußern und betreuen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Hierbei kann sie alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.

Ab 2012 ergeben sich folgende Leistungsdaten:

Anzahl	2012	2013	2014
Wohnungen	967	953	1.002
Wohn-/Nutzfläche der Wohnungen	64.044	63.860	66.455

4.7.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Stadt Dülmen erhält von der Genossenschaft in erster Linie Grundbesitzabgaben für deren Grundbesitz. Zudem zahlt die WSG vertraglich vereinbarte Erbbauzinsen für einige Wohneinheiten. Darüber hinaus erhielt die Stadt Dülmen für ihre Geschäftsanteile Dividendenzahlungen. Diese beliefen sich auf jeweils 589,45 € für die Jahre 2012 bis 2014.

Auf der anderen Seite zahlte die Stadt in den Jahren 2012 bis 2014 in geringem Umfang vertraglich vereinbarte Pachtzinsen und Gestattungsgebühren.

4.7.7 Organe und deren Zusammensetzung (Stand 31.12.2014)

Geschäftsführung

Vorstand	Rita Schwiddessen	Vorstandsvorsitzende, hauptamtlich
	Thomas Backes	Vorstandsmitglied, nebenamtlich
	Christa Krollzig	Vorstandsmitglied, nebenamtlich (erste Beigeordnete der Stadt Dülmen)

Organe der Gesellschaft

	Anzahl der Mitglieder	Stimmen	Vertreter der Stadt
Mitgliederversammlung	s. 4.7.4	je Mitglied 1 Stimme	
Aufsichtsrat	9	je 1 Stimme	Wilhelm Wessels, Klaus V. Kleerbaum, Volker Dieminger, Dieter Hilgenberg

4.7.8 Personalbestand

Bis Ende 2009 beschäftigte die Genossenschaft kein eigenes Personal. Zwischen ihr und der Tochtergesellschaft Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld mbH bestand ein Geschäftsbesorgungsvertrag. Dieser wurde zum 01.01.2010 gekündigt und sämtliche Verpflichtungen aus Arbeitsverträgen von der Genossenschaft übernommen.

Am 31.12.2014 beschäftigte die Genossenschaft 1 hauptamtliches Vorstandsmitglied, vier kaufmännische Mitarbeiter (davon 1 Teilzeitkraft), einen technischen Mitarbeiter, eine Auszubildende und 32 nebenamtliche Hauswarte, Raumpflegerinnen und Aushilfen.

4.7.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der Wohnungsbau- u. Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG			
	2012	2013	2014
Aktivseite	€	€	€
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	20.710.090,66	22.111.207,35	27.435.698,54
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und andere Bauten	285.971,15	281.407,49	276.843,83
Techn. Anlagen und Maschinen	418,00	226,00	34,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.016,90	17.533,00	17.271,00
Anlagen im Bau	423.858,18	3.471.771,38	0,00
	21.434.354,89	25.882.145,22	27.729.847,37
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	710.951,36	710.951,36	710.951,36
	22.145.306,25	26.593.096,58	28.440.798,73
B. Umlaufvermögen			
Andere Vorräte			
Unfertige Leistungen	1.243.076,03	1.388.399,00	1.418.881,47
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Vermietung	16.805,22	18.419,15	20.577,37
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	718.588,06	642.018,23	606.995,24
Sonstige Vermögensgegenstände	56.174,97	78.730,44	91.683,04
	791.568,25	739.167,82	719.255,65
Flüssige Mittel			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.490.963,13	1.688.100,02	1.405.346,67
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
andere Rechnungsabgrenzungsposten	1.347,72	1.397,92	1.397,92
Bilanzsumme	27.672.261,38	30.410.161,34	31.985.680,44

Bilanz der Wohnungsbau- u. Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG			
Passivseite	2012	2013	2014
	€	€	€
A. Eigenkapital			
Geschäftsguthaben			
der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	34.475,27	31.008,70	75.205,89
der verbleibenden Mitglieder	515.286,00	518.184,42	498.403,99
	549.761,27	549.193,12	573.609,88
Ergebnisrücklagen			
gesetzliche Rücklage	2.563.272,69	2.809.542,20	3.142.858,00
Bauerneuerungsrücklage	570.090,45	570.090,45	570.090,45
Andere Ergebnisrücklagen	7.626.281,97	8.226.281,97	8.776.281,97
	10.759.645,11	11.605.914,62	12.489.230,42
Bilanzgewinn			
Jahresüberschuss	702.159,79	903.919,25	1.020.126,61
Einstellung in Ergebnisrücklagen	-535.000,00	-700.000,00	-700.000,00
	167.159,79	203.919,25	320.126,61
Eigenkapital insgesamt	11.476.566,17	12.359.026,99	13.382.966,91
B. Rückstellungen			
Pensionsrückstellungen	1.017.262,00	1.035.568,00	1.068.807,00
Rückstellungen für Bauinstandhaltung	3.800.100,00	3.599.600,00	3.569.600,00
sonstige Rückstellungen	40.300,00	36.500,00	38.500,00
	4.857.662,00	4.671.668,00	4.676.907,00
C. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	9.726.206,70	11.727.156,28	12.251.451,53
Verbindlichkeiten gg. anderen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00
erhaltene Anzahlungen	1.336.468,98	1.401.508,13	1.529.707,07
Verbindlichkeiten aus Vermietung	49.198,49	50.148,86	62.922,14
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	199.098,71	171.666,82	52.601,86
Verbindlichkeiten gg. verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	27.060,33	28.986,26	29.123,93
	11.338.033,21	13.379.466,35	13.925.806,53
Bilanzsumme	27.672.261,38	30.410.161,34	31.985.680,44

Gewinn- und Verlustrechnung der Wohnungsbau- u. Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG			
	2012	2013	2014
	€	€	€
Umsatzerlöse			
aus der Hausbewirtschaftung	4.330.017,13	4.395.306,69	4.741.743,56
Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	1.701,28	145.322,97	30.482,47
sonstige betriebliche Erträge	272.482,79	288.508,83	152.378,61
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen (Hausbewirtschaftung)	2.520.175,85	2.359.490,94	2.370.411,54
Rohergebnis	2.084.025,35	2.469.647,55	2.554.193,10
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	324.849,10	339.490,15	359.410,77
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	99.611,92	130.192,80	152.962,62
	424.461,02	469.682,95	512.373,39
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	516.292,20	509.092,39	534.675,05
sonstige betriebliche Aufwendungen	201.595,80	298.985,70	175.632,96
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	58.599,84	24.758,66	10.822,57
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	161.655,54	172.024,77	178.375,43
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	838.620,63	1.044.620,40	1.163.958,84
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Sonstige Steuern	136.460,84	140.701,15	143.832,23
Jahresüberschuss	702.159,79	903.919,25	1.020.126,61
Einstellung aus dem Jahresüberschuss			
gesetzliche Rücklagen	75.000,00	100.000,00	150.000,00
andere Ergebnismrücklagen	460.000,00	600.000,00	550.000,00
	535.000,00	700.000,00	700.000,00
Bilanzgewinn	167.159,79	203.919,25	320.126,61

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2014 der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG ist durch den Prüfungsverband „Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V.“ erfolgt.

4.8 Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc)

4.8.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Fehrbelliner Platz 11, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.: 02594/78240-0
Fax: 02594-78240-29
E-Mail: info@wfc-kreis-coesfeld.de
Internet: <http://www.wfc-kreis-coesfeld.de>

4.8.2 Ziele der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises Coesfeld sowie seiner Städte und Gemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens.

Vornehmlicher Gesellschaftszweck ist die Förderung der vorhandenen Gewerbe- und Industriebetriebe sowie Fremdenverkehrseinrichtungen und deren Ansiedlung.

4.8.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe des Unternehmens ist die Betreuung der ansässigen sowie ansiedlungswilligen Unternehmerinnen und Unternehmer und umfasst die Gründungsberatung, die Beratung bestehender Unternehmen (z.B. hinsichtlich betrieblicher Weiterbildung), die Beratung der Kommunen bei ihren Wirtschaftsförderungsaktivitäten und die aktive Entwicklung und Vermarktung der Wirtschaftsstandorte.

Durch die Beratung, vor allem von kleinen und mittleren Unternehmen, von Existenzgründern und Ansiedlungsinteressenten sowie durch Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, wird auf eine Fortentwicklung der Wirtschaftskraft und auf die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Kreis Coesfeld hingearbeitet. Ihr Beratungsangebot stimmt die Gesellschaft gezielt auf die Konjunkturlage ab und aktuell verstärkt auf die Verbesserung des Breitbandangebotes und die Fragestellungen im Bereich Technologie und Innovation.

Insofern hat die wfc ihren öffentlichen Zweck erfüllt.

4.8.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH beträgt 104.000,00 €. Am Stammkapital sind beteiligt:

Gesellschafter	Stammkapital in €	%- Anteil
Kreis Coesfeld	68.450,00	65,82
Sparkasse Westmünsterland	17.150,00	16,49
VR-Bank Westmünsterland eG	8.850,00	8,51
Gemeinde Ascheberg	650,00	0,63
Stadt Billerbeck	650,00	0,63
Stadt Coesfeld	1.450,00	1,39
Stadt Dülmen	1.850,00	1,78
Gemeinde Havixbeck	650,00	0,63
Stadt Lüdinghausen	1050,00	1,01
Gemeinde Nordkirchen	650,00	0,63
Gemeinde Nottuln	650,00	0,63
Stadt Olfen	650,00	0,63
Gemeinde Rosendahl	650,00	0,63
Gemeinde Senden	650,00	0,63
	104.000,00	100,00%

4.8.5 Leistungen der Beteiligung

Die Leistungsdaten können den jährlichen Geschäftsberichten der wfc entnommen werden und stellen sich für die Jahre 2013 und 2014 wie folgt dar:

Beratungsleistung in Zahlen	2013		2014	
	Anzahl	Fördersumme in €	Anzahl	Fördersumme in €
Beratungsgespräche				
Unternehmensentwicklung	41		39	
Sonst. Fördermittelberatung	58		71	
Ansiedlung/Standortberatung	44		47	
Unternehmensservice gesamt	143	196.000	157	183.300
Technologie- und Innovationsförderung	29		45	
Vereinbarkeit Familie und Beruf	19		17	
Bildungsschecks/Bildungsprämie	308		477	
Fachkräftesicherung insgesamt	327	301.000	494	465.000

4.8.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Stadt Dülmen hält eine Stammeinlage in Höhe von 1.850,00 € oder 1,78 % des Stammkapitals. Am Verlustausgleich der wfc beteiligt sich die Stadt Dülmen indirekt über die Kreisumlage.

4.8.6 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Dr. Jürgen Grüner
----------------------------------	-------------------

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Sitze	davon stimmberechtigt
Gesellschafterversammlung	47	14 (für die Stadt Dülmen: Wilhelm Wessels)
Aufsichtsrat	8	8

Aufsichtsratsmitglieder in 2014:

Konrad Püning, Landrat (Vorsitzender)
 Heinrich-Georg Krumme, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Westmünsterland (stellv. Vorsitzender)
 Dr. Wolfgang Baecker, Vorstandsvorsitzender VR-Bank Westmünsterland eG
 Dietmar Bergmann, Bürgermeister der Gemeinde Nordkirchen
 Dragan Jevric, Sparkasse Westmünsterland
 Klaus-Viktor Kleerbaum, Kreistagsabgeordneter
 Heinz Öhmann, Bürgermeister der Stadt Coesfeld
 Carsten Rampe, Kreistagsabgeordneter (Eintritt im Kalenderjahr 2014)
 Andre Stinka, Kreistagsabgeordneter(ausgeschieden im Kalenderjahr 2014)

4.8.7 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen	2012	2013	2014
	8	8	8

4.8.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der wfc			
Aktivseite	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,55	2,55	2,55
II. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.962,78	35.495,05	30.066,05
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände	55.967,68	62.852,85	15.930,62
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	179.101,35	190.673,78	268.632,87
C. Rechnungsabgrenzungsposten	821,60	1.149,71	1.029,78
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	263.855,96	290.173,94	315.661,87

Bilanz der wfc			
Passivseite	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	104.000,00	104.000,00	104.000,00
B. Rückstellungen			
I. sonstige Rückstellungen	46.000,00	54.300,00	76.650,00
C. Verbindlichkeiten			
sonstige Verbindlichkeiten	113.855,96	131.873,94	135.011,87
Bilanzsumme	263.855,96	290.173,94	315.661,87

Gewinn- und Verlustrechnung der wfc			
	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
	€	€	€
1. Erträge aus Zuschüssen			
a) institutionelle Förderung gem. Gesellschaftsvertrag	389.947,76	383.332,25	389.699,37
b) Projektförderung	120.589,21	86.096,86	75.698,63
2. ordentliche Erträge	75.637,49	69.422,31	92.503,27
3. sonstige betriebliche Erträge	2.776,75	4.987,24	7.799,24
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	299.416,33	303.829,97	318.426,95
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	79.972,64	81.636,64	82.630,17
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	15.044,61	12.903,55	10.594,65
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	193.287,01	146.614,49	155.411,18
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	858,39	1.382,99	1.630,44
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen	2.023,89	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27,00	0,00	21,00
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	38,12	237,00	247,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	38,12	0,00	0,00
10 sonstige Steuern	0,00	237,00	247,00
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2014 der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 19.05.2015.

4.9 Regionale 2016 – Agentur GmbH

4.9.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Schlossplatz 4, 46342 Velen
Telefon-Nr.: 02863 / 383 98 - 0
Fax: 02863 / 383 98 – 99
E-Mail: info@regionale2016.de
Internet: www.regionale2016.de

4.9.2 Ziele der Beteiligung

Die Gesellschaft wurde am 24.09.2009 gegründet. Gegenstand der Gesellschaft ist die mit öffentlichen und privaten Akteuren gemeinsame Entwicklung und Umsetzung des regionalen Strukturprogramms „Zukunftsland, die Regionale im Münsterland“. Bis 2016 will das westliche Münsterland regionale Strukturprogramme umsetzen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Schärfung des regionalen Profils. Dabei koordiniert die Regionale 2016 Agentur GmbH mit Sitz in Velen als zentrale Steuerungsstelle den Regionale-Prozess.

Als Präsentationsjahr ist das Jahr 2016 geplant. Die Gesellschaft wird darüber hinaus voraussichtlich mindestens ein weiteres Jahr fortgeführt.

4.9.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient dem Zweck der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und der Schärfung des regionalen Profils der Zielregion der REGIONALE 2016. Sie dient nicht Erwerbszwecken und erstrebt keinen Gewinn.

4.9.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Regionale 2016 – Agentur GmbH beträgt 31.250,00 €. Die Stadt Dülmen hält eine Einlage von 500 € und ist damit zu rd. 1,6 % am Stammkapital beteiligt:

Die Beteiligungen am Stammkapital der Gesellschaft stellen sich wie folgt dar:

Gesellschafter	Stammkapital in €	%-Anteil
Kreis Borken	6.000,00	19,20%
Stadt Ahaus	500,00	1,60%
Stadt Bocholt	500,00	1,60%
Stadt Borken	500,00	1,60%
Stadt Gescher	250,00	0,80%
Stadt Gronau	500,00	1,60%
Gemeinde Heek	250,00	0,80%
Gemeinde Heiden	250,00	0,80%
Stadt Isselburg	250,00	0,80%
Gemeinde Legden	250,00	0,80%
Gemeinde Raesfeld	250,00	0,80%

Gemeinde Reken	250,00	0,80%
Stadt Rhede	250,00	0,80%
Gemeinde Schöppingen	250,00	0,80%
Stadt Stadtlohn	250,00	0,80%
Gemeinde Südlohn	250,00	0,80%
Gemeinde Velen	250,00	0,80%
Stadt Vreden	250,00	0,80%
Kreis Coesfeld	3.500,00	11,20%
Gemeinde Ascheberg	250,00	0,80%
Stadt Billerbeck	250,00	0,80%
Stadt Coesfeld	500,00	1,60%
Stadt Dülmen	500,00	1,60%
Gemeinde Havixbeck	250,00	0,80%
Stadt Lüdinghausen	250,00	0,80%
Gemeinde Nordkirchen	250,00	0,80%
Gemeinde Nottuln	250,00	0,80%
Stadt Olfen	250,00	0,80%
Gemeinde Rosendahl	250,00	0,80%
Gemeinde Senden	250,00	0,80%
Stadt Dorsten	2.400,00	7,68%
Stadt Haltern am See	1.150,00	3,68%
Stadt Selm	850,00	2,72%
Stadt Werne	950,00	3,04%
Gemeinde Hünxe	400,00	1,28%
Stadt Hamminkeln	850,00	2,72%
Gemeinde Schermbeck	400,00	1,28%
Sparkasse Westmünsterland	6.250,00	20,00%
	31.250,00	100,00%

4.9.5 Leistungen der Beteiligung

Die Regionale 2016 Agentur GmbH ist die Anlaufstelle für Institutionen und Personen, die eine Projektidee haben, die sie im Rahmen der Regionale 2016 umsetzen wollen. Dabei regt sie Kooperationen an, hilft Netzwerke zu knüpfen, begleitet beratend Projektträger und sorgt für die regionale und überregionale Öffentlichkeitsarbeit der Regionale 2016.

4.9.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Geschäftsführung der Gesellschaft erstellt vor Beginn eines Geschäftsjahres einen Wirtschaftsplan. Soweit Aufwendungen nach dem Wirtschaftsplan nicht aus den Erträgen der Gesellschaft oder Zuwendungen des Landes NRW oder Dritter gedeckt werden können, werden diese von den Gesellschaftern im Verhältnis ihrer Stammeinlagen übernommen. Davon abweichend übernimmt die Sparkasse Westmünsterland 20 vom Hundert der Aufwendungen nach dem Wirtschaftsplan, die nicht aus Erträgen der Gesellschaft oder Zuwendungen Dritter gedeckt werden können.

Die Gesellschafter geben zu Beginn eines Geschäftsjahres nach Maßgabe des Wirtschaftsplanes einen Abschlag auf die zu erwartenden Verlustanteile. Die abschlie-

Bende Abrechnung wird auf der Grundlage des festgestellten Jahresabschlusses vorgenommen.

4.9.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführerin der Gesellschaft	Uta Schneider
------------------------------------	---------------

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Sitze	Stimmen
Gesellschafterversammlung	41	625
Aufsichtsrat	13	13
Lenkungsausschuss	25	25

Gesellschafterversammlung:

Jeder Gesellschafter der Regionale entsendet mindestens einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung; Hält ein Gesellschafter mindestens 10 % des Stammkapitals, ist er berechtigt, zwei Vertreter zu entsenden. Die Stadt Dülmen wird durch die Bürgermeisterin Lisa Stremlau vertreten.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat kontrolliert die Geschäftsführung, beschließt u. a. über Personalangelegenheiten, die Bestellung eines Abschlussprüfers und den Bericht des Jahresabschlusses.

Aktuelle Zusammensetzung:

Abelt, Gerd	Bauamtsleiter Gemeinde Schermbeck ab 16.06.2015
Christ, Lothar	Bürgermeister der Stadt Werne, ab 01.01.2015
Gochermann, Josef	Kreistagsabgeordneter
Grothues, Hubert	Kreisbaudirektor Kreis Borken
Grüter, Ernst-Christoph	Bürgermeister Gemeinde Schermbeck, 01.01.2014-13.11.2014
Himmelmann, Josef	Bürgermeister Stadt Olfen
Holtwisch, Dr. Christoph	Bürgermeister Stadt Vreden
Jasper, Karl	Ministerium für Bauen, Wohnen Stadtentwicklung und Verkehr NRW
Löhr, Mario	Bürgermeister der Stadt Selm 01.01.2014 – 31.12.2014
Lohse, Holger	Stadtbaurat, Stadt Dorsten
Lührmann, Rolf	Bürgermeister Stadt Borken
Öhmann, Heinz	Bürgermeister Stadt Coesfeld
Püning, Konrad	Landrat Kreis Coesfeld
Schwenk, Irmgard	Bürgermeisterin Gemeinde Schermbeck 14.11.2014-15.06.2015
Wild, Raoul	Vorstand Sparkasse Westmünsterland
Zwicker, Dr. Kai	Landrat Kreis Borken

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Bezüge.

Lenkungsausschuss:

Der Lenkungsausschuss ist das wichtigste Entscheidungsgremium der Regionale 2016. Er entscheidet über die grundlegende strategische Ausrichtung der Gesellschaft und die Qualifizierung von Projektideen.

Aktuelle Zusammensetzung:

Bruns, Christoph	Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Borken
Butenhoff, Frank	Ministerialrat/Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes NRW
Ehling, Klaus	Geschäftsführer Münsterland e.V.
Feller, Dorothee	Regierungsvizepräsidentin Bezirksregierung Münster
Frede, Martin	Ministerialrat / Finanzministerium des Landes NRW
Gochermann, Dr. Josef	Kreistagsabgeordneter Kreis Coesfeld
Grothues, Hubert	Kreisbaudirektor Kreis Borken
Heinemann, Dr. Ulrich	Ministerialdirektor / Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW
Himmelmann, Josef	Bürgermeister Stadt Olfen
Holtwisch, Dr. Christoph	Bürgermeister Stadt Vreden
Jasper, Karl	Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen Wohnen und Verkehr des Landes NRW
Kiski, Wolfgang	Technischer Beigeordneter Stadt Haltern am See
Kückmann, Franz	Kreisverbandsvorsitzender Westfälisch - Lippischer Landwirtschaftsverband
Löhr, Mario	Bürgermeister der Stadt Selm
Lührmann, Rolf	Bürgermeister Stadt Borken
Öhmann, Heinz	Bürgermeister Stadt Coesfeld
Püning, Konrad	Landrat Kreis Coesfeld
Lange, Winfried	Deutscher Gewerkschaftsbund Region Münsterland
Rüschhoff-Thale, Dr. Barbara	Kulturdezernentin Landschaftsverband Westfalen - Lippe
Schneider-Salomon, Susanne	Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW
Schwenk, Irmgard	Gemeinde Schermbeck
Steinig, Norbert	Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen
Wild, Raoul	Vorstand Sparkasse Westmünsterland
Woike, Dr. Martin	Leitender Ministerialrat / Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW
Zwicker, Dr. Kai	Landrat Kreis Borken

Innovationsrat:

Der Innovationsrat besteht aus Expertinnen und Experten unterschiedlicher Fachgebiete, die gemeinsam alle wichtigen Themen der Regionale 2016 abdecken. Er berät die Regionale 2016 Agentur, den Lenkungsausschuss und die Projektträger bei der Entwicklung von Strategien und gibt Hinweise für die Qualifizierung konkreter Projektideen, ohne dass die Empfehlungen bindend sind.

Aktuelle Zusammensetzung:

Scholz, Prof. Brigitte	Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Geiss, Prof. Swen	Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Bonn
Hahne, Prof. Dr. Ulf	Universität Kassel/Fachbereich Ökonomie der Stadt- und Regionalentwicklung
Hensche, Prof, Dr. Hans-Ulrich	Vizepräsident Fachhochschule Südwestfalen/Fachbereich Agrarwirtschaft
Monheim, Prof. Dr. Heiner	Universität Trier/Fachbereich Geographie und Geowissenschaften/ Raumentwicklung und Landesplanung
Pechlaner, Prof, Dr. Harald	Europäische Akademie Bozen/Institut für Regionalentwicklung und Standortmanagement
Von Seggern, Prof, Dr. Hille	Studio Urbane Landschaften Hamburg

4.9.8 Personalbestand

Neben der Geschäftsführerin:

2011: 6 Angestellte

2012: 7 Angestellte, 3 Aushilfen

2013: 9 Angestellte, 2 Aushilfen

2014: 12 Angestellte (davon 3 Teilzeitkräfte), 1 Aushilfe

4.9.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2014 der Regionale 2016 Agentur GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 13. Oktober 2015.

Im Folgenden die Jahresabschlusszahlen der Geschäftsjahre 2012 bis 2014 im Überblick:

Bilanz der Regionale 2016 Agentur GmbH			
Aktivseite	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. immat. Anlagevermögen		2,00	2,00
II. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	137,00	148,00	154,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände	126.475,44	97.478,72	5.180,22
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	99.501,40	175.155,76	257.897,52
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	226.113,84	272.784,48	263.233,74

Bilanz der Regionale 2016 Agentur GmbH			
Passivseite	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	31.250,00	31.250,00	31.250,00
B. Rückstellungen			
I. sonstige Rückstellungen	23.400,00	32.750,00	35.450,00
C. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	0,00	1.375,94	0,00
Verbindlichkeiten gg. Gesellschafter	0,00	169.399,21	147.809,60
sonstige Verbindlichkeiten	24.169,19	38.009,33	48.724,14
D. Rechnungsabgrenzungsposten	147.294,65	0,00	0,00
Bilanzsumme	226.113,84	272.784,48	263.233,74

Gewinn- und Verlustrechnung Regionale 2016 Agentur GmbH			
	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
	€	€	€
1. betriebliche Erträge			
Erträge aus Zuschüssen		1.092.753,14	1.151.485,87
sonstige betriebliche Erträge	814.345,92	11.749,38	12.300,46
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	402.659,62	471.940,00	591.597,49
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	101.147,61	110.504,02	144.647,34
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	481.153,59	522.031,09	427.538,63
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	430,58	154,72	160,42
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		68,37	5,29
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-170.184,32	113,76	158,00
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	113,49	40,76	0,00
7. sonstige Steuern	308,00	73,00	158,00
Jahresüberschuss (+); Jahresfehlbetrag (-)	-170.605,81	0,00	0,00
8. Verrechnung mit Einzahlungen der Gesellschafter (Einzahlungsverpflichtungen)	170.605,81	0,00	0,00
9. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00	0,00

4.10. Sparkassenzweckverband Westmünsterland

4.10.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Sitz in Dülmen:

Anschrift: Overbergplatz 1, 48249 Dülmen
Telefon: 02594-9 98-0
Fax: 02594-9 98 89 59
E-Mail: info@sparkasse-westmuensterland.de
Internet: www.sparkasse-westmuensterland.de

Sitz in Ahaus:

Anschrift: Bahnhofstr. 1, 48683 Ahaus
Telefon: 02561-73-0
Fax: 02561-73-230
E-Mail: info@sparkasse-westmuensterland.de
Internet: www.sparkasse-westmuensterland.de

4.10.2 Ziele der Beteiligung

Der Verband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitglieder. Die Kreise Borken und Coesfeld und die Städte Coesfeld, Dülmen, Vreden, Isselburg, Billerbeck und Stadtlohn (seit 31.08.2011) bilden den Sparkassenzweckverband Westmünsterland. Mit Wirkung vom 31.08.2015 ist auch die Stadt Gronau dem Sparkassenzweckverband Westmünsterland beigetreten. Der Trägeranteil der Stadt Dülmen ist durch diese Fusion von 10,57 % auf 9,98 % gesunken.

Der Zweckverband soll die Grundlage für eine regionale Fortentwicklung des Sparkassenwesens sein.

4.10.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Sparkassenzweckverband ist Träger der Sparkasse Westmünsterland mit Sitz in Ahaus und Dülmen. Die Sparkasse ist ein regionales Wirtschaftsunternehmen in kommunaler Trägerschaft mit der Aufgabe, die geld- und kreditwirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere im satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet sicherzustellen und den Wettbewerb im Kreditgewerbe zu stärken.

4.10.4 Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder des Sparkassenzweckverbandes sind die Kreise Borken und Coesfeld und die Städte **Dülmen**, Coesfeld, Vreden, Gronau (seit 31.08.2015), Isselburg, Stadtlohn und Billerbeck.

Der Sparkassenzweckverband Westmünsterland ist Mitglied im Sparkassenverband Westfalen-Lippe in Münster und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V., Berlin und Bonn, angeschlossen.

4.10.5 Leistungen der Beteiligung

Die Sparkasse bietet als Mitglied der arbeitsteiligen Sparkassenfinanzgruppe unter Beachtung gesetzlicher Normen alle banküblichen Finanzdienstleistungen an. Das Beratungsangebot wird flächendeckend in ihrem satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet zur Verfügung gestellt. In den Kreisen Borken und Coesfeld ist die Sparkasse Westmünsterland mit 79 Geschäftsstellen und Filialdirektionen vertreten.

Als Qualitätsanbieter verfolgt die Sparkasse Westmünsterland das Ziel, ihre Marktführerschaft im Westmünsterland durch ein kontinuierliches Wachstum ihres Kundengeschäftsvolumens zu sichern. Die Geschäfte werden unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach kaufmännischen Grundsätzen geführt. Die Gewinnerzielung ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

4.10.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Gemäß § 12 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland ist der dem Verband von der Sparkasse Westmünsterland nach § 25 Abs. 1, Buchstabe b) SpkG zugeführte Teil des Jahresüberschusses unter den Mitgliedern aufzuteilen. Der Stadt Dülmen steht ein Ausschüttungsbetrag in Höhe von 10,57 % des Jahresüberschusses zu. Die Ausschüttungsbeträge sind gemäß § 25 Abs. 3 SpkG zur Erfüllung gemeinwohlorientierter örtlicher Aufgaben der Mitglieder oder für gemeinnützige Zwecke zu verwenden und damit auf die Förderung des kommunalen, bürgerschaftlichen und trägerschaftlichen Engagements insbesondere in den Bereichen Bildung und Erziehung, Soziales und Familie, Kultur und Sport sowie Umwelt zu beschränken.

Die Verbandsversammlung beschloss am 11. Mai 2015, aus dem Jahresüberschuss 2014 einen Betrag von 4.146.557,93 € an den Sparkassenträger auszuschütten. Davon entfielen auf die Stadt Dülmen 434.776,18 €; nach Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag (zusammen 69.359,58 €) ergab sich ein Nettoausschüttungsbetrag in Höhe von 368.931,59 €.

Vom Jahresüberschuss 2013 erfolgte in 2014 eine Nettoauszahlung an die Stadt Dülmen in Höhe von 365.972,85 €. Aus dem Jahresergebnis 2012 wurden in 2013 netto 374.792,04 € an die Stadt Dülmen ausgeschüttet.

4.10.7 Organe und deren Zusammensetzung

Die Organe des Sparkassenzweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher. Die Verbandsversammlung setzt sich aus Entsandten der Verbandsmitglieder der Kreise Borken und Coesfeld sowie der Städte Coesfeld, Dülmen, Vreden, Isselburg, Billerbeck und seit 31.08.2011 auch der Stadt Stadtlohn zusammen.

Der Verbandsvorsteher und dessen Stellvertreter werden von der Verbandsversammlung aus dem Kreise der Hauptverwaltungsbeamten der Verbandsmitglieder gewählt.

Organe	Verbandsmitglieder Anzahl/Stimmen	Vertreter der Stadt Dülmen
Verbandsversammlung	41/41	Olaf Schlif, Gabriele Sondermann, Lisa Stremmlau, Willi Wessels
Verbandsvorsteher:	Landrat Konrad Püning (Kreis Coesfeld; bis 20.10.2015), Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr (Kreis Coesfeld, seit 21.10.2015)	
Vorsitzender der Verbands- versammlung	Landrat Dr. Kai Zwicker (Kreis Borken)	

Der Sparkassenzweckverband ist Träger der Sparkasse Westmünsterland. Der Vorstand der Sparkasse Westmünsterland setzt sich aus den unten genannten Personen zusammen, deren Bezüge für 2014 sich wie folgt darstellen (Angabe in T€):

Vorstand	Grund- betrag/ allg. Zul.	Leistungszul. f. Vorjahr	Sonstige Vergütung	Gesamt- vergütung	Zuführung Pen- sionsrückst.
Krumme, Heinr.-Georg, Vorsitzender	472,3	40,10	12,7	525,1	518,8
Büngeler, Jürgen	377,9	32,1	11,0	421,0	304,8
Lipp, Karlheinz	377,9	32,1	11,7	421,7	409,5
Wild, Dr. Raoul G.	377,9	32,1	10,0	420,0	251,8
Summe	1.606,0	136,4	45,4	1.787,8	1.484,9

4.10.8 Personalbestand

Im Jahresdurchschnitt wurden bei der Sparkasse Westmünsterland beschäftigt:

Mitarbeiter/ innen	2012	2013	2014
Vollzeitkräfte	792	773	770
Teil- und Ultimokräfte	355	371	390
Auszubildende	136	136	136
Insgesamt	1.283	1.280	1.296

4.10.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2014 der Sparkasse Westmünsterland ist durch die Prüfungsstelle des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch den Verband am 17. April 2015.

Bilanz der Sparkasse Westmünsterland			
	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Aktivseite	T€	T€	T€
1. Barreserve	124.945	107.171	149.087
2. Schuldtitel öffentl. Stellen u. Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Dt. Bundesbank zugelassen sind	0	0	0
3. Forderungen an Kreditinstitute	439.543	485.422	334.166
4. Forderungen an Kunden	4.645.154	4.806.512	4.990.845
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	662.722	614.513	639.590
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	134.397	159.032	174.939
7. Beteiligungen	82.523	76.697	93.094
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	150	150	150
9. Treuhandvermögen	1.961	1.669	615
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschl. Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	0	0	0
11. Immaterielle Anlagewerte	153	128	158
12. Sachanlagen	28.739	27.751	25.797
13. Sonstige Vermögensgegenstände	10.133	7.936	11.407
14. Rechnungsabgrenzungsposten	6.289	15.297	16.984
Bilanzsumme	6.136.709	6.302.278	6.436.832

Bilanz der Sparkasse Westmünsterland			
	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Passivseite	T€	T€	T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.133.369	1.046.090	1.001.486
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.295.005	4.531.177	4.699.986
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	30.119	896	628
4. Treuhandverbindlichkeiten	1.961	1.669	615
5. Sonstige Verbindlichkeiten	19.235	17.468	5.249
6. Rechnungsabgrenzungsposten	4.641	2.756	1.824
7. Rückstellungen	86.543	86.702	88.815
8. Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten	31.390	3.448	2.448
10. Genussrechtskapital	0	0	0
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken	196.000	264.000	278.000
10. Eigenkapital			
a) gezeichnetes Kapital	0	0	0
b) Kapitalrücklage	0	0	0
c) Gewinnrücklagen	324.830	334.361	343.959
d) Bilanzgewinn	13.616	13.711	13.822
Bilanzsumme	6.136.709	6.302.278	6.436.832

Gewinn- und Verlustrechnung der Sparkasse Westmünsterland			
	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
	T€	T€	T€
1. Zinserträge	235.627	215.298	201.579
2. Zinsaufwendungen	112.481	84.630	81.589
3. Laufende Erträge	6.955	6.747	5.509
Zinsergebnis	130.101	137.415	125.499
4. Provisionserträge	38.080	40.050	41.373
5. Provisionsaufwendungen	1.730	1.811	1.998
Provisionsergebnis	36.350	38.239	39.375
6. Nettoertrag aus Finanzgeschäften	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge	5.346	5.853	6.615
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Rohrertrag	171.797	181.507	171.489
9. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	51.779	51.813	53.987
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	16.781	15.659	17.758
b) andere Verwaltungsaufwendungen	29.929	30.393	31.883
10. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immat. Anlagewerte und Sachanlagen	4.182	3.814	3.515
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.287	3.864	1.681
12. Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	18.000	68.000	14.000
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	6.774	0	7.995
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	34.700	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen /Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	12.389	5.478	7.338
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0	0	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	86	87	87
18. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	29.590	37.099	33.245
20. außerordentliche Erträge	0	0	0
21. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
22. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	15.797	23.212	19.251
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	177	176	172
25. Jahresüberschuss	13.616	13.711	13.822
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	0	0
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	0	0
29. Bilanzgewinn	13.616	13.711	13.822

5. Erläuterung von Kennzahlen

Um die Aussagekraft eines Jahresabschlusses zu erhöhen, bedarf es einer entsprechenden Auswertung. Zur Bewertung von Informationen aus Jahresabschlüssen, Prüfberichten und Wirtschaftsplänen sind finanzwirtschaftliche Kennzahlen bzw. Kennzahlensysteme ein geeignetes Instrument. Die Bewertung von Unternehmen anhand von Kennzahlen erfordert umfangreiche zusätzliche Informationen sowie branchenspezifische Fachkenntnisse. Gleichwohl können durch eine mehrjährige Darstellungsform Entwicklungen von wichtigen Kenngrößen aufgezeigt werden.

Nachstehend sind die in diesem Beteiligungsbericht verwendeten Kennzahlen näher erläutert.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Sie wird zur Beurteilung der Kapitalkraft des Unternehmens herangezogen.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Anlagenintensität

Die Anlagenintensität gibt an, wie hoch der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen ist. Sie ist stark von der jeweiligen Branche abhängig.

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

Anlagendeckungsgrad I

Der Anlagendeckungsgrad I gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens mit Eigenkapital finanziert sind. Ein Anlagendeckungsgrad I von 60 % bedeutet beispielsweise, dass einem Euro Anlagevermögen 60 Cent Eigenkapital gegenüberstehen und somit Teile des Anlagevermögens (40 %) mit Fremdkapital finanziert werden müssen.

$$\text{Anlagendeckungsgrad I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Anlagendeckungsgrad II

Der Anlagendeckungsgrad II gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind.

Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen (Sopo) und langfristiges Fremdkapital gegenübergestellt.

$$\text{Anlagendeckungsgrad II} = \frac{\text{EK} + \text{Sopo Zuwendungen/ Beiträge} + \text{langfristiges FK}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Eigenkapitalrendite

Die Eigenkapitalrendite gibt prozentual an, wie viel Gewinn mit einem Euro Eigenkapital erzielt wurde.

$$\text{Eigenkapitalrendite} = \frac{\text{Gewinn vor Steuern}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

Umsatzrendite

Die Umsatzrendite gibt prozentual an, wie viel Gewinn mit einem Euro Umsatzerlös erzielt wurde.

$$\text{Umsatzrendite} = \frac{\text{Gewinn vor Steuern}}{\text{Umsatz}} \times 100$$

Personalaufwandsquote

Die Personalaufwandsquote gibt prozentual an, wie viel Personalaufwand mit einem Euro Umsatzerlös verbunden war.

$$\text{Personalaufwandsquote} = \frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100$$

Materialaufwandsquote

Die Materialaufwandsquote gibt prozentual an, wie viel Materialaufwand mit einem Euro Umsatzerlös verbunden war.

$$\text{Personalaufwandsquote} = \frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100$$

6. Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
abzgl.	abzüglich
AG	Aktiengesellschaft
Dipl.-Ing.	Diplom-Ingenieur
Dt.	Deutsche
durchschnittl.	durchschnittlich
€	Euro
einschl.	einschließlich
e.V.	eingetragener Verein
eG	eingetragene Genossenschaft
EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung des Landes NRW
GemHVO NRW	Gemeindehaushaltsverordnung Land NRW
gg.	gegenüber
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GO NRW	Gemeindeordnung Land Nordrhein-Westfalen
Grundst.	Grundstücke
i.d.R.	in der Regel
i.H.v.	in Höhe von
immat.	immateriell
kfm.	kaufmännisch
KG	Kommanditgesellschaft
Leistungszul.	Leistungszulage
MdL	Mitglied des Landtages
Mio kwh	Millionen Kilowattstunden
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
öffentl.	öffentlich
Pensionsrückst.	Pensionsrückstellungen
rd.	rund
rechtl.	rechtlich
s.	siehe
Sachanl.	Sachanlagen
sonst.	sonstige
SpkG	Sparkassengesetz
Stellv.	stellvertretend
T€	Tausend Euro
techn.	technisch
Tm ³	Tausend Kubikmeter
tsd.	tausend
u.	und
u.a.	unter anderem
verb.	verbunden
Vj.	Vorjahr
z.B.	zum Beispiel